

John Deere-AutoTrac™ Controller – Reichhardt®

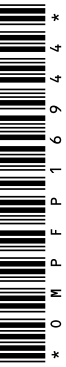


BETRIEBSANLEITUNG

John Deere-AutoTrac™ Controller – Reichhardt®

OMPFP16944 AUSGABE I6 (GERMAN)

John Deere Ag Management Solutions
PRINTED IN U.S.A.



Einleitung

Vorwort

WIR DANKEN IHNEN für den Kauf eines John Deere Produktes.

DIESES HANDBUCH sorgfältig DURCHLESEN, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung des Produkts vertraut zu machen. Andernfalls können Verletzungen oder Maschinenschäden die Folge sein. Diese Betriebsanleitung und die Warnschilder an dem Produkt sind möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich. (Sie können über den John Deere Händler bestellt werden.)

DIESES HANDBUCH SOLLTE ALS DAUERHAFTER BESTANDTEIL des Produkts betrachtet werden und beim Verkauf beim Produkt verbleiben.

Die MASSEINHEITEN in diesem Handbuch sind als metrische und US-Maßeinheiten angegeben. Nur korrekte Ersatz- und Befestigungsteile verwenden. Für metrische Schrauben bzw. Zolsschrauben sind möglicherweise unterschiedliche Schraubenschlüssel notwendig.

DIE BEZEICHNUNGEN RECHTS UND LINKS beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung der Maschine oder der Anbaugeräte.

Die PRODUKT-IDENTIFIKATIONSNUMMERN (P.I.N.) in die Betriebsanleitung EINTRAGEN. Alle Nummern

Seriennummer:

genau notieren, um das Auffinden des Produkts im Falle eines Diebstahls zu erleichtern. Außerdem benötigt der John Deere Händler diese Nummern zur Bestellung von Ersatzteilen. Bewahren Sie die Identifikationsnummern in sicherer Entfernung von der Maschine bzw. dem Produkt auf.

GARANTIE ist ein Teil des John Deere Kundendienstes für Kunden, die ihre Maschine gemäß der Betriebsanleitung einsetzen und warten. Die Garantiebedingungen sind auf dem Garantieschein erklärt, den Sie von Ihrem Händler erhalten haben.

Mit dieser Garantie werden Mängel an Produkten abgedeckt, die innerhalb der Garantiezeit auftreten. Unter Umständen bietet John Deere seinen Kunden auch nach Ablauf der Garantiezeit unentgeltliche Verbesserungen an. Wenn das Gerät unsachgemäß eingesetzt oder verändert wird, um seine Leistungsfähigkeit über die ursprünglichen Werksspezifikationen hinaus zu verändern, wird die Garantie nichtig und nachträgliche Verbesserungen werden möglicherweise verweigert.

Falls Sie nicht Ersteigentümer dieses Fahrzeugs sind, empfehlen wir Ihnen in Ihrem Interesse, einen John Deere Händler in Ihrer Nähe zu kontaktieren und ihm die Seriennummer dieser Einheit mitzuteilen. Dadurch wird es John Deere erleichtert, über relevante Themen oder Produktverbesserungen zu informieren.

JS56696,0000C4C -29-26JUN15-1/1

John Deere Technical Information Bookstore

HINWEIS: Aufgrund von Produktänderungen nach dem Zeitpunkt der Drucklegung sind möglicherweise nicht alle Produktfunktionen in diesem Dokument völlig dargestellt. Vor der Inbetriebnahme die neueste Betriebsanleitung lesen. Wenn Sie Ihr eigenes Exemplar wünschen, kontaktieren Sie Ihren Händler oder besuchen Sie www.deere.com. Über den Link 'Search for Agricultural Equipment Operator's Manuals' gelangen Sie zum John Deere Technical Information Bookstore.

CZ76372,000071F -29-20APR15-1/1

Inhalt

	Seite
Sicherheit	
Warnzeichen erkennen.....	05-1
Warnbegriffe verstehen	05-1
Sicherheitshinweise beachten	05-1
Sicherheit bei Wartungsarbeiten	05-2
Stufen und Handläufe richtig verwenden.....	05-2
Sicherer Umgang mit elektronischen Komponenten und deren Halterungen	05-3
Vorschriftsmäßige Verwendung des elektronischen Displays	05-3
Sicherer Betrieb von Lenksystemen.....	05-4
Sicherheitsgurt richtig verwenden	05-4
Verwendung der AutoTrac- Steuereinheit nur an zugelassenen Fahrzeugen	05-5
Warnschilder	
Automatisches Lenksystem erfasst	10-1
Radbewegung	10-1
Radbewegung	10-1
Radbewegung	10-2
Informationen zu behördlichen Vorschriften und Konformität	
EU-Konformitätserklärung	20-1
Systemübersicht	
Wirkungsweise	30-1
Anforderungen für AutoTrac™ Reichhardt®	30-1
AutoTrac™-Genauigkeit	30-1
Softkey-Legende	
StarFire™-Empfänger – StarFire™-Softkey.....	40-1
GreenStar™ – Lenksystem-Softkey	40-1
Menü-Softkey AutoTrac™ Controller.....	40-1
Lage der Komponenten - Übersicht	
GreenStar™ Display.....	50-1
StarFire™-Empfänger 3000	50-1
Reichhardt™-Lenksteuereinheit	50-1
Elektrohydraulisches Ventil.....	50-2
Lenkeingabegerät (SID)	50-2
Wiederaufnahmeschalter.....	50-2
Hauptschalter	50-3
Sitzschalter und Aktivitätsüberwachung	50-3

Einstellungen – AutoTrac™ Reichhardt®	
Softwareaktivierungen des GreenStar™-Displays und des StarFire™-Empfängers	60-1
StarFire™-Höhe und -Abstand	60-3
Tabelle zur Messung von StarFire™-Höhe und -Abstand.....	60-3
Lesen und Annehmen der Warnung auf dem GreenStar™-Display	60-3
Optimierung des Geländekompensa- tionsmoduls (TCM).....	60-4
Geländekompensationsmodul (TCM) einrichten.....	60-5
Kalibrieren des Geländekompensa- tionsmoduls (TCM).....	60-5
Hauptmenü für AutoTrac™ Controller – Reichhardt®	60-7
Bestimmung des Wendekreisdurchmessers	60-9
Kalibrierung von AutoTrac™ Controller – Reichhardt®	60-10
Fehlgeschlagene Kalibrierung.....	60-16
Betrieb – GreenStar™ 3 2630 Display	
Erstellen einer Lenksystemlinie	70A-1
Freigabe von AutoTrac™	70A-2
Aktivierung des Systems	70A-3
Deaktivierung des Systems	70A-4
Änderung der erweiterten AutoTrac™-Einstellungen – GreenStar™ 3 2630 Display	70A-4
Betrieb – GreenStar™ 2 1800 Display	
Erstellen einer Lenksystemlinie	70B-1
Freigabe von AutoTrac™	70B-2
Aktivierung des Systems	70B-3
Deaktivierung des Systems	70B-3
Änderung der erweiterten AutoTrac™-Einstellungen – GreenStar™ 2 1800 Display	70B-4
Betrieb – Optimierung des AutoTrac™ Controllers	
Optimierung der Leistung des AutoTrac™ Controllers.....	70C-1
Überwachung der AutoTrac™-Leistung	70C-3
Optimierung der AutoTrac™-Leistung	70C-5

Fortsetzung nächste Seite

*Originalanleitung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben
in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der
Veröffentlichung. Änderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.*

COPYRIGHT © 2016
DEERE & COMPANY
Moline, Illinois
All rights reserved.
A John Deere ILLUSTRATION™ Manual

Seite

Störungssuche

AutoTrac-Steuereinheit.....	80-1
Diagnoseauslesedaten des AutoTrac™ Controllers.....	80-2
AutoTrac™-Status-Kreisdiagramm Diagnoseauslesedaten.....	80-3
Stopp-Codes für AutoTrac™ Controller – Reichhardt®	80-4
AutoTrac™-BeendigungsCodes und -Deaktivierungsmeldungen	80-6
Lenksystem-Warmmeldungen.....	80-8
AutoTrac-Steuereinheit — Reichhardt-Diagnoseadressen.....	80-10
Diagnosecodes für AutoTrac™ Controller – Reichhardt®.....	80-12

Prüflisten

Prüfliste vor dem Erntejahr.....	90-1
Prüfliste nach dem Erntejahr	90-1
Liste der täglichen Prüfungen.....	90-1

Sicherheit

Warnzeichen erkennen

Dieses Zeichen macht auf die an der Maschine angebrachten oder in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam. Es bedeutet, dass Verletzungsgefahr besteht.

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise sowie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften.



DX,ALERT -29-26OCT09-1/1

TS1389 —UN—28JUN13

Warnbegriffe verstehen

Das Warnzeichen wird durch die Begriffe GEFAHR, VORSICHT oder ACHTUNG ergänzt. Dabei kennzeichnet GEFAHR die Stellen oder Bereiche mit der höchsten Gefahrenstufe.

Warnschilder mit GEFAHR oder VORSICHT werden an spezifischen Gefahrenstellen angebracht. Warnschilder mit ACHTUNG enthalten allgemeine Vorsichtsmaßnahmen. Warnzeichen mit ACHTUNG machen auch in dieser Druckschrift auf Sicherheitshinweise aufmerksam.



▲ VORSICHT

▲ ACHTUNG

DX,SIGNAL -29-03MAR93-1/1

TS187 —29—30SEP88

Sicherheitshinweise beachten

Sorgfältig alle in dieser Druckschrift enthaltenen Sicherheitshinweise sowie alle an der Maschine angebrachten Warnschilder lesen. Warnschilder in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Warnschilder ersetzen. Darauf achten, dass neue Ausrüstungen und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Warnschildern versehen sind. Ersatzwarnschilder sind beim John Deere Händler erhältlich.

Ersatzteile und Komponenten von Zulieferern können zusätzliche Sicherheitshinweise enthalten, die nicht in dieser Betriebsanleitung wiedergegeben werden.

Vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Bedienungselementen vertraut werden. Nie zulassen, dass jemand ohne Sachkenntnisse die Maschine bedient.

Die Maschine stets in gutem Zustand halten. Unzulässige Veränderungen beeinträchtigen die Funktion und/oder Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer der Maschine.



Wenn irgendein Teil dieser Betriebsanleitung nicht verstanden und Hilfe benötigt wird, den John Deere Händler aufsuchen.

DX,READ -29-28OCT09-1/1

TS201 —UN—15APR13

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten setzen voraus, dass deren Abläufe bekannt sind. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.

Schmier-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur bei stehender Maschine ausführen. Darauf achten, dass Hände, Füße und Kleidungsstücke nicht in den Gefahrenbereich angetriebener Teile kommen. Sämtliche Antriebssysteme abschalten; Druck durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Gerät auf dem Boden ablassen. Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen. Die Maschine abkühlen lassen.

Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.

Stets auf guten Zustand und sachgemäße Montage aller Teile achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen. Ansammlungen von Schmierfett, Öl oder Schmutz beseitigen.

Wenn bei selbstfahrenden Maschinen, Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden, zuerst das Massekabel (-) der Batterie abklemmen.

Bei gezogenen Anbaugeräten die elektrischen Verbindungen zum Traktor trennen, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden.



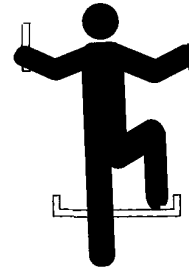
TS218 —UN—23AUG88

DX,SERV -29-28OCT09-1/1

Stufen und Handläufe richtig verwenden

Zur Vermeidung von Stürzen beim Auf- und Absteigen auf die Maschine blicken. Bei der Verwendung von Stufen, Handgriffen und Handläufen Dreipunkt-Kontakt beibehalten.

Besondere Vorsicht walten lassen, wenn Schlamm, Schnee oder Feuchtigkeit für Rutschgefahr sorgen. Die Stufen sauber und frei von Schmierfett oder Öl halten. Beim Absteigen niemals von der Maschine springen. Niemals auf eine fahrende Maschine aufsteigen oder von einer fahrenden Maschine absteigen.



T133468 —UN—15APR13

DX,WW,MOUNT -29-12OCT11-1/1

Sicherer Umgang mit elektronischen Komponenten und deren Halterungen

Ein Sturz während elektronische Komponenten an Geräten angebracht bzw. von diesen entfernt werden, kann zu schweren Verletzungen führen. Eine Leiter oder Plattform verwenden, um den Anbringungsort leicht erreichen zu können. Auf stabilen, sicheren Stand achten und stabile, sichere Handgriffe verwenden. Komponenten nicht bei nasser oder eisiger Witterung ein- bzw. ausbauen.

Die Montage bzw. Wartung einer RTK-Basisstation auf einem Turm oder anderen hohen Gebäude mit Hilfe eines zertifizierten Kletterers durchführen.

Bei der Montage bzw. Wartung eines GPS-Empfängermasts an einem Anbaugerät geeignete Verfahren zum Anheben anwenden sowie passende Schutzausrüstung tragen. Der Mast ist schwer und kann

unhandlich sein. Zwei Personen sind erforderlich, wenn die Anbringungsorte nicht vom Boden oder von einer Wartungsplattform aus zugänglich sind.



TSS249 —UN—23AUG88

DX,WW,RECEIVER -29-24AUG10-1/1

Vorschriftsmäßige Verwendung des elektronischen Displays

Elektronische Displays sind sekundäre Geräte, die den Fahrer bei der Durchführung von Arbeiten im Feld unterstützen, den Komfort erhöhen und für Unterhaltung sorgen sollen. Displays bieten ein breites Spektrum von Funktionen. Sie werden bei Maschinen in vielen verschiedenen Systemanwendungen eingesetzt und können mit anderen sekundären Geräten, z. B. elektronischen Handgeräten, verwendet werden.

Ein sekundäres Gerät ist ein Gerät, das zum Betrieb der Maschine für den vorgesehenen Hauptzweck nicht erforderlich ist. Der Fahrer ist stets für den sicheren Betrieb und die Kontrolle der Maschine verantwortlich.

Um Verletzungen während des Betriebs der Maschine zu vermeiden:

- Das Display gemäß der Anbauanleitung ausrichten. Darauf achten, dass das Gerät sicher befestigt ist und die Sicht des Fahrers oder die Bedienelemente der Maschine nicht beeinträchtigt.
- Sich nicht durch das Display ablenken lassen. Aufmerksam bleiben. Auf die Maschine und die Umgebung achten.
- Während sich die Maschine bewegt, nicht die Einstellungen ändern oder auf Funktionen zugreifen,

die eine längere Verwendung der Bedienelemente des Displays erfordern. Bevor dies versucht wird, die Maschine an einer sicheren Stelle anhalten und in die Parkstellung schalten.

- Niemals die Lautstärke so hoch einstellen, dass Verkehrsgeräusche und Rettungsfahrzeuge nicht mehr hörbar sind.

Um sicheren Betrieb zu gewährleisten, können bestimmte Funktionen des Displays deaktiviert werden, es sei denn, die Maschinenbewegung ist eingeschränkt und/oder die Maschine wurde in die Parkstellung geschaltet. Die Übersteuerung dieser Sicherheitsfunktion kann ein Verstoß gegen die geltenden Gesetze darstellen und zu Schäden sowie schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Die verfügbaren Displayfunktionen nur verwenden, wenn dies im Rahmen der Bedingungen auf sichere Weise und in Übereinstimmung mit den bereitgestellten Anweisungen durchgeführt werden kann. Bei der Verwendung eines sekundären Geräts immer die Regeln für sicheres Fahren sowie die geltenden Gesetze und Verkehrsvorschriften beachten.

DX,ELEC,DISPLAY -29-13JAN15-1/1

Sicherer Betrieb von Lenksystemen

Lenksysteme nicht auf Verkehrswegen verwenden. Lenksysteme immer ausschalten (deaktivieren), bevor eine Straße befahren wird. Nicht versuchen, das Lenksystem während des Transports auf einer Straße einzuschalten (zu aktivieren).

Lenksysteme sind dazu vorgesehen, der Arbeitskraft bei der effizienteren Durchführung von Feldarbeiten zu helfen. Die Arbeitskraft ist stets für den Maschinenpfad verantwortlich. Lenksysteme erkennen und vermeiden nicht automatisch Kollisionen mit Hindernissen oder anderen Maschinen.

Lenksysteme umfassen sämtliche Anwendungen, die die Maschinenlenkung automatisieren. Dazu gehören u. a. AutoTrac™, iGuide™, iTEC™ Pro, AutoTrac™ Universal (ATU), RowSense™ und Maschinensynchronisation.

Um Verletzungen der Arbeitskraft und umstehender Personen zu verhüten:

- Niemals eine Maschine während der Fahrt besteigen oder verlassen.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

iGuide ist eine Marke von Deere & Company

iTEC ist eine Marke von Deere & Company

RowSense ist eine Marke von Deere & Company

- Sicherstellen, dass die Maschine, das Anbaugerät und die Automatisierungssysteme richtig eingestellt wurden.
 - Bei Verwendung von iTEC™ Pro sicherstellen, dass genaue Vermessungen definiert wurden.
 - Bei der Verwendung der Maschinensynchronisation überprüfen, ob der Homepunkt des Folgefahrzeugs mit ausreichend Platz zwischen den Maschinen kalibriert ist.
- Aufmerksam bleiben und stets auf die Umgebung achten.
- Das Lenkrad bei Bedarf manuell übernehmen, um Gefahrenstellen auf dem Feld auszuweichen sowie den Zusammenstoß mit Umstehenden, Geräten oder anderen Hindernissen zu verhüten.
- Den Betrieb einstellen, wenn aufgrund schlechter Sichtverhältnisse die Bedienung der Maschine behindert wird oder Personen und Hindernisse im Maschinenpfad nicht ausgemacht werden können.
- Bei der Auswahl der Maschinengeschwindigkeit Schlagbedingungen, Sicht und Maschinenkonfiguration berücksichtigen.

JS56696,0000ABC -29-02DEC13-1/1

Sicherheitsgurt richtig verwenden

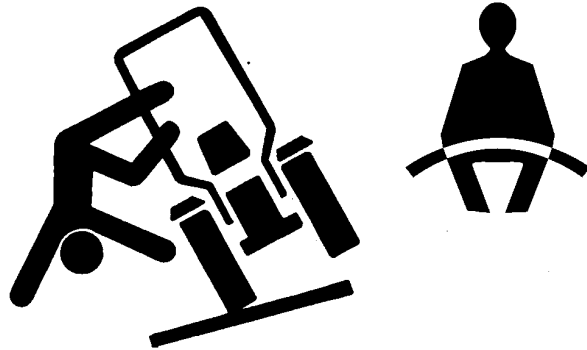
Schwere oder tödliche Quetschverletzungen durch Umkippen der Maschine vermeiden.

Diese Maschine ist mit einem Überschlagschutz ausgerüstet. Bei Betrieb mit Überschlagschutz IMMER den Sicherheitsgurt anlegen.

- Sicherheitsgurt an der Gurtverriegelung festhalten und über den Körper ziehen.
- Verriegelung in das Gurtschloss einführen. Auf ein Klickgeräusch achten.
- An der Gurtverriegelung ziehen, um sicherzustellen, dass der Gurt sicher befestigt ist.
- Sicherheitsgurt um die Hüften festziehen.

Den kompletten Sicherheitsgurt ersetzen, wenn die Befestigungsteile, das Gurtschloss, der Gurt oder der Gurtaufroller Anzeichen von Beschädigungen zeigen.

Den Sicherheitsgurt und die Befestigungsteile mindestens einmal im Jahr überprüfen. Auf lockere Befestigungsteile



und Gurtschäden wie Einschnitte, Ausfransungen, übermäßigen oder ungewöhnlichen Verschleiß, Verfärbungen oder Scheuerstellen achten. Es dürfen nur für die Maschine zugelassene Ersatzteile verwendet werden. Den John Deere Händler aufsuchen.

TS1729—UN—24MAY13

DX,ROPS1 -29-22AUG13-1/1

Verwendung der AutoTrac-Steuereinheit nur an zugelassenen Fahrzeugen

Die AutoTrac-Steuereinheit nur an zugelassenen Fahrzeugen verwenden – eine Liste zugelassener Fahrzeuge ist auf StellarSupport.Deere.com zu finden.

Bei der Wahl der Aktivitätsüberwachung prüft die AutoTrac-Steuereinheit alle sieben Minuten, ob Aktivitäten

durch die Arbeitskraft erfolgen. Die Arbeitskraft erhält 15 Sekunden vor dem Deaktivieren von AutoTrac eine Zeitüberschreitungswarnung. Durch Drücken von Wiederaufnahme wird der Zeitgeber des Aktivitätsmonitors wieder zurückgesetzt.

JS56696,0000615 -29-14SEP11-1/1

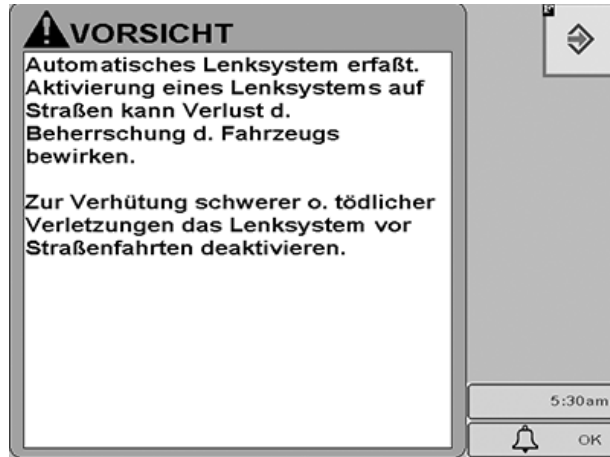
Warnschilder

Automatisches Lenksystem erfasst

Diese Meldung wird beim Anlassen in Fahrzeugen angezeigt, bei denen AutoTrac installiert ist.

Mit dem Hauptschalter wird die Stromversorgung des elektrohydraulischen Lenkventils unterbrochen, um zu verhindern, dass AutoTrac versehentlich aktiviert wird. Der Hauptschalter ist für die Verwendung auf Verkehrswegen oder für Fälle vorgesehen, bei denen die Arbeitskraft nicht wünscht, dass AutoTrac aktiviert werden kann.

Sicherstellen, dass AutoTrac deaktiviert ist, indem der Hauptschalter in die Stellung AUS gedreht wird.



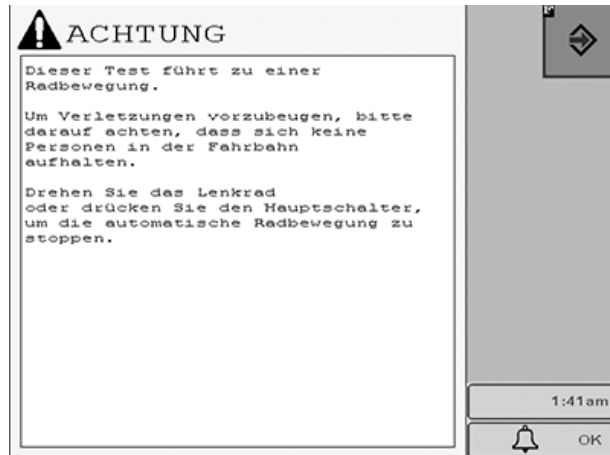
Automatisches Lenksystem

JS56696,0000A3B -29-14JUN11-1/1

PC13157—29—10FEB16

Radbewegung

Diese Meldung erscheint, wenn der Softkey "Lenkansprechprüfung" im Menü AutoTrac™ Controller ausgewählt wird.



Radbewegung

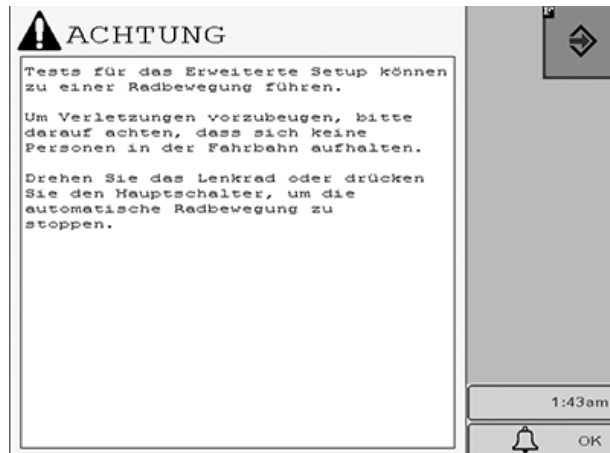
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000099E -29-29MAR16-1/1

PC20272—29—10FEB16

Radbewegung

Diese Meldung erscheint, wenn der Werkzeugkasten-Softkey im Menü AutoTrac™-Steuereinheit ausgewählt wird.



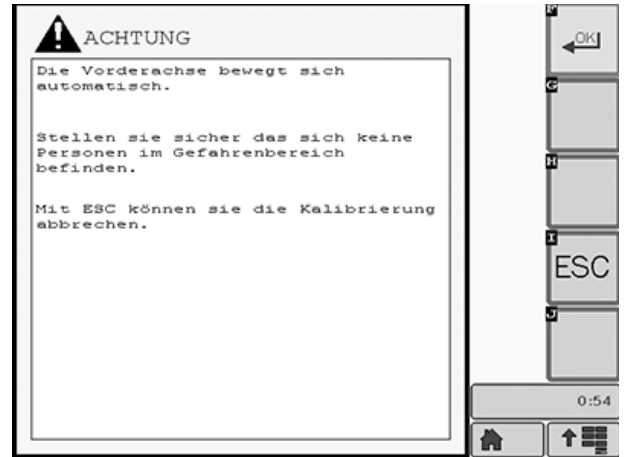
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

AL70325,00001A1 -29-14NOV14-1/1

PC20271—29—10FEB16

Radbewegung

Diese Meldung erscheint nach der Speicherung der Radstandmessung.



Warnschild

PC22364 -29-28SEP16

HC94949,00009A2 -29-01APR16-1/1

Informationen zu behördlichen Vorschriften und Konformität

EU-Konformitätserklärung

Deere & Company
Moline, Illinois U.S.A.

Der Unterzeichnete erklärt hiermit, dass

Produktname: John Deere-AutoTrac™ Controller - Reichhardt®

alle entsprechenden Vorschriften und grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:

RICHTLINIE	NUMMER	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE
Richtlinie zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über elektromagnetische Verträglichkeit	2014/30/EU	Selbstzertifiziert gemäß Anhang II der Richtlinie
Maschinenrichtlinie	2006/42/EG	Interne Fertigungskontrolle bei der Herstellung von Maschinen gemäß Anhang VIII der Richtlinie

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden Normen und/oder anderen normativen Dokumente:

EN ISO 14982:2009
EN 61000-6-1:2007
EN 61000-6-2:2005
EN 61000-6-3:2007/A1:2011
EN 61000-6-4:2007/A1:2011
EN 55011:2007+A2
EN 55022:2010
EN 55024:2010
EN 55032:2010/AC:2011
EN 60950-1: 2006 + A11:2009 + A1:2010 + A2:2013 + AC: 2011 + A12: 2011
EN ISO 13849-1:2008 + EN ISO 13849-2:2012
EG-Typgenehmigung 2009/19/EC

Zuständige benannte Stellen:

CETECOM ICT Services GmbH
Untertürkheimerstraße 6-10
66171 Saarbrücken, Deutschland

CSA Group Bayern GmbH
Ohmstraße 1-4
94342 Straßkirchen

Name und Anschrift der Person in der Europäischen Gemeinschaft mit der Berechtigung zur Erstellung der technischen Konstruktionsdokumentation:

Brigitte Birk
John Deere GmbH & Co. KG
Mannheim Regional Center
John Deere Straße 70
68163 Mannheim, Deutschland

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers gegeben.

Ausstellungsort: Urbandale, Iowa, USA

Ausstellungsdatum: 7. Juli 2016

Name: Aaron Senneff

Titel: Manager – Software Development

DXCE01 —UN—28APR09



Reichhardt ist eine Marke von Reichhardt GmbH

AE77568,000020F -29-11JUL16-1/1

Systemübersicht

Wirkungsweise

AutoTrac™ Controller – Reichhardt® ist ein hydraulisches Lenksystem zur automatischen Spurführung bei Verwendung eines GreenStar™ Displays und eines StarFire™-Empfängers. Die Steuereinheit sendet Einstellungssignale an das Lenkventil, die auf Eingängen des GreenStar™ Displays, StarFire™-Empfängers und Radwinkelsensors basieren, um die Maschine auf

vorbestimmten Lenksystemlinien zu halten. Das System verwendet Hardware und Software von John Deere und Reichhardt®. Das System kann werksmontierte elektrohydraulische Ventile, Radwinkelsensoren und Lenkeingangsgeräte verwenden. Sobald die Steuereinheit montiert ist, wird das GreenStar™ Display verwendet, um das System zu kalibrieren und das Lenksystem einzurichten.

*AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
Reichhardt ist eine Marke von Reichhardt GmbH
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
StarFire ist eine Marke von Deere & Company*

HC94949,000098A -29-02MAR16-1/1

Anforderungen für AutoTrac™ Reichhardt®

Hardware:

- GreenStar™ 2 1800 Display oder GreenStar™ 3 2630 Display
- StarFire™ 3000-Empfänger
- Reichhardt®-Lenksteuereinheit
- Lenkeingangsgerät
- Elektrohydraulisches Ventil

*GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
StarFire ist eine Marke von Deere & Company
Reichhardt ist eine Marke von Reichhardt GmbH
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company*

- Radwinkelsensor
- Wiederaufnahmeschalter
- Hauptschalter
- Sitzschalter (wenn Sitzschalteroption ausgewählt ist)
 - Einige Ausführungen verwenden einen Türschalter anstelle des Sitzschalters.

Software:

- AutoTrac™-Aktivierung auf Display

HC94949,000098B -29-13APR16-1/1

AutoTrac™-Genauigkeit

WICHTIG: Das John Deere AutoTrac™-System basiert auf dem globalen Positionsbestimmungssystem (GPS), das von staatlichen Behörden der USA betrieben wird, die die volle Verantwortung für Genauigkeit und Instandhaltung des Systems tragen. Das System unterliegt Änderungen, die die Genauigkeit und Leistung sämtlicher GPS-Geräte beeinträchtigen können.

Die allgemeine AutoTrac™-Systemgenauigkeit hängt von vielen Variablen ab.

AutoTrac™-Systemgenauigkeit = Signalgenauigkeit + Maschinen-Setup + Anbaugerät-Setup + Schlag- und Bodenbedingungen.

Es ist sehr wichtig, auf folgendes zu achten:

- Nach dem Start ist eine Warmlaufzeit des Empfängers erforderlich.
- Die Maschine muss richtig eingerichtet sein (z. B. Zusatzgewichte der Maschine entsprechen den Vorgaben in der Betriebsanleitung).
- Das mechanische Lenksystem muss sich in einwandfreiem Zustand befinden (schwergängige Lenkung mit minimalem Spiel in der Lenkachse).

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

- Das Anbaugerät muss für den vorschriftsmäßigen Betrieb ausgestattet sein (Verschleißteile wie Scharhalter und Schare befinden sich in einwandfreiem Betriebszustand und weisen die korrekten Abstände auf).
- Auswirkungen der Schlag- und Bodenverhältnisse auf das System (lockerer Boden erfordert mehr Lenkung als fester Boden und fester Boden kann ungleichmäßige Zugbelastungen verursachen).

WICHTIG: Obwohl das AutoTrac™-System aktiviert werden kann, wenn das SF2-Korrektursignal (oder SF1, falls AutoTrac™-SF1-Aktivierung verwendet wird) bestätigt wird, kann sich die Systemgenauigkeit nach dem Einschalten des Systems weiter verbessern.

AutoTrac™ SF2-Aktivierung wird mit dem SF1-, SF2- oder RTK-Signal betrieben.

AutoTrac™ SF1-Aktivierung wird nur mit dem SF1-Signal betrieben.

RW00482,000054E -29-06OCT15-1/1

Softkey-Legende

StarFire™-Empfänger – StarFire™-Softkey

PC21154 —UN—11MAY15

- Registerkarte "Info" – Dient zum Anzeigen allgemeiner StarFire™- und GPS-Informationen.
- Registerkarte "Einstellungen" – Dient zum Einstellen von StarFire™-Anbauposition, Abstand, Höhe, Optimierung bei Verdeckung, SF2-Rückfall, Stunden Ein nach Abschaltung und zum Kalibrieren des Geländekompensationsmoduls (TCM).
- Registerkarte "Aktivierungen" – Dient zur Eingabe der Aktivierungscodes für den StarFire™-Empfänger.
- Registerkarte "Serieller Anschl." – Dient zur Einstellung des seriellen Anschlusses oder zur Änderung der Einstellungen.



StarFire™-Softkey

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

RW00482,00004F5 -29-04MAY16-1/1

GreenStar™ – Lenksystem-Softkey

PC21148 —UN—11MAY15

- Registerkarte "Ansicht" – Dient zum Anzeigen der Karte, zur Auswahl des Spurnamens, zur Änderung der Lenkempfindlichkeit, zum Anzeigen des AutoTrac™-Kreisdiagramms oder zum Ein-/Ausschalten der AutoTrac™-Lenkung.
- Registerkarte "Lenkeinstellungen" – Wird zur Einstellung des Tracking-Modus und für allgemeine Lenkeinstellungen, Spureinstellungen, erweiterte AutoTrac™-Einstellungen und Lightbar-Einstellungen verwendet.



Softkey Lenksystem

- Registerkarte "Verschiebungseinstellungen" – Wird für die Verschiebungseinstellungen und zum Ein-/Ausschalten von Verschiebungen verwendet.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

RW00482,00004F4 -29-29JUL15-1/1

Menü-Softkey AutoTrac™ Controller

PC22401 —UN—01APR16

- Kalibrierung
- Zustandsprüfung



Menü-Softkey

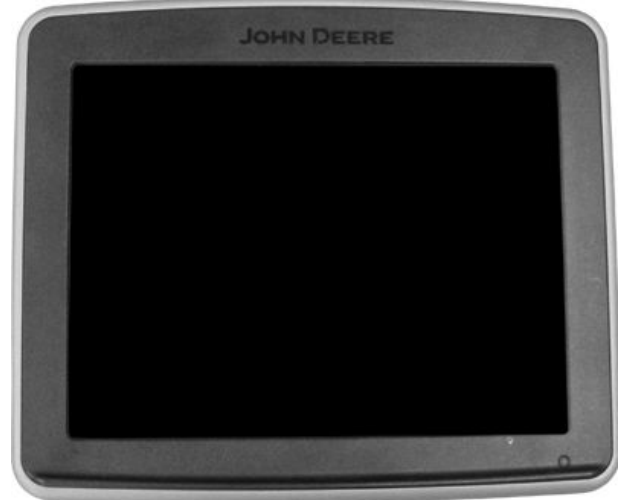
HC94949,00009AD -29-01APR16-1/1

Lage der Komponenten - Übersicht

GreenStar™ Display

Das GreenStar™-Display ist eine Benutzerschnittstelle, mit der die Arbeitskraft:

- Systemkomponenten konfiguriert und kalibriert.
- die Systemleistung überwacht.
- Systemeinstellungen durchführt.
- die Software programmiert.
- Diagnoseprüfungen anzeigt.



GreenStar™ 3 2630-Anzeige

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

PC13407 —UN—20APR11

HC94949,00006C8 -29-01OCT15-1/1

StarFire™-Empfänger 3000

Der **StarFire™-Empfänger 3000** verwendet Navigationssatelliten und StarFire™ Korrektursatelliten, um den Standort der Maschine und die Fahrtrichtung zu bestimmen. Ein integriertes Geländekompensationsmodul (TCM) stellt die Maschinenstellung ein, um unebenes Gelände auszugleichen. Zum Betrieb von AutoTrac™ ist eine StarFire™-Signalaktivierung erforderlich.



StarFire™-Empfänger 3000

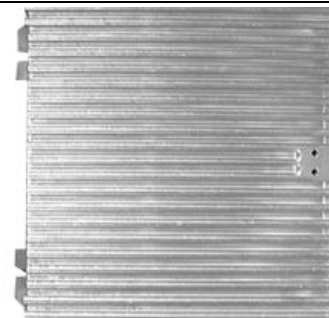
StarFire ist eine Marke von Deere & Company

PC13406 —UN—20APR11

AL70325,0000177 -29-06NOV14-1/1

Reichhardt™-Lenksteinereinheit

Die **Reichhardt®-Lenksteinereinheit** ist eine elektronische Steuereinheit (ECU), die die zur Steuerung der Maschine verwendeten Reichhardt®-Lenkeinstellungen speichert. Die Lenksteinereinheit kommuniziert mit dem Display und dem Empfänger, um die Maschine zu einer von der Arbeitskraft mit dem GreenStar™ Display eingestellten Lenksystemlinie zu lenken. Die Lenksteinereinheit ist bei jeder Installation erforderlich.



Reichhardt®-Lenksteinereinheit

Reichhardt ist eine Marke von Reichhardt GmbH
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

PC22147 —UN—07MAR16

HC94949,0000992 -29-15MAR16-1/1

Elektrohydraulisches Ventil

Das **elektrohydraulische Ventil** empfängt ein Eingangssignal und leitet den Hydraulikölstrom zur

Lenkung der Maschine weiter. Das Ventil muss eingebaut werden, wenn es nicht werksseitig montiert wurde.

HC94949,00009AA -29-01APR16-1/1

Lenkeingabegerät (SID)

HINWEIS: Das Lenkeingabegerät ist je nach Maschinenmodell unterschiedlich.

Das **Lenkeingabegerät** ist entweder ein Druckaufnehmer oder ein Lenkrad-Encoder, der auf manuelles Deaktivieren durch die Arbeitskraft achtet. Wenn die Arbeitskraft das Lenkrad dreht, erfasst das Gerät eine Hydraulikdruckspitze, einen elektronischen Impuls oder eine Änderung in der Encoder-Zählung. Eine Meldung zum Deaktivieren von AutoTrac™ wird an die Lenksteuereinheit gesendet.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company



Druckaufnehmer

PC20016—UN—16SEP14

AL70325,000017B -29-06NOV14-1/1

Wiederaufnahmeschalter



Traktor

PC20037—UN—24SEP14



Schwadmäher

PC20011—UN—11SEP14

A—Wiederaufnahmeschalter

Der **Wiederaufnahmeschalter** ist ein elektronischer Schalter, der zur Aktivierung von AutoTrac™ verwendet wird, nachdem das System freigegeben wurde. Der Wiederaufnahmeschalter muss eingebaut werden, wenn er nicht werksseitig montiert wurde.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HINWEIS: Der Wiederaufnahmeschalter und die Befestigungsstelle sind je nach Maschinenmodell unterschiedlich.

AL70325,000017C -29-06NOV14-1/1

Hauptschalter

HINWEIS: Die Befestigungsstelle ist je nach Maschine und Wunsch der Arbeitskraft unterschiedlich.

Der **Hauptschalter** wird beim Transport der Maschine verwendet. Wenn sich der Schalter in der Aus-Stellung befindet, wird das elektrohydraulische Ventil nicht mit Strom versorgt. Dadurch wird sichergestellt, dass AutoTrac™ deaktiviert ist, wenn die Maschine auf Straßen gefahren wird oder wenn die Arbeitskraft AutoTrac™ nicht aktivieren möchten. Der Schalter wird außerdem als Straßenmodus- oder Straßenschalter bezeichnet.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company



PC20010 —UN—11SEP14

AL70325,000017D -29-12NOV14-1/1

Sitzschalter und Aktivitätsüberwachung

Der **Sitzschalter** wird verwendet, um die Fahrerwesenheit zu erfassen. Der Schalter wird während des Einbaus der Komponente an den Kabelbaum der Maschine angeschlossen. Wenn kein Sitzschalter für die Maschine verfügbar ist, erfasst die Aktivitätsüberwachung die Fahrerwesenheit. Einige Ausführungen verwenden einen Türschalter anstelle des Sitzschalters.

Die **Aktivitätsüberwachung** erfasst die Fahrerwesenheit, wenn der Sitzschalter nicht verfügbar ist oder nicht funktioniert. Eine Bildschirmwarnung erscheint, wenn die Arbeitskraft seit sieben Minuten nicht mehr mit dem Display interagiert hat. Die Arbeitskraft bestätigt die Warnung, um dem System mitzuteilen, dass sie sich auf dem Sitz befindet.

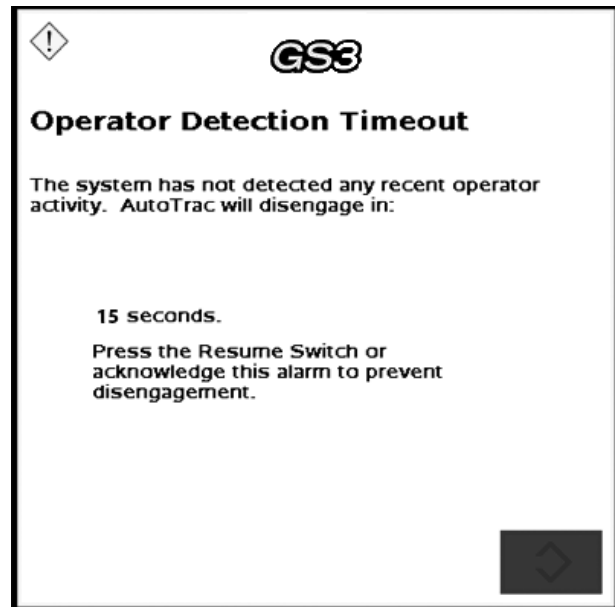
• Zeitüberschreitung der Arbeitskrafterfassung

Das System hat seit einiger Zeit keine Aktivität der Arbeitskraft festgestellt. Deaktivierung von AutoTrac™ erfolgt in:

15 Sekunden.

Den Wiederaufnahmeschalter drücken oder diesen Alarm bestätigen, um die Deaktivierung zu verhindern.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company



Zeitüberschreitung der Arbeitskrafterfassung

PC13872 —UN—20JUL11

HC94949,00009C3 -29-13APR16-1/1

Einstellungen – AutoTrac™ Reichhardt®

Softwareaktivierungen des GreenStar™-Displays und des StarFire™-Empfängers

HINWEIS: Der John Deere AutoTrac™ Controller erfordert eine gültige AutoTrac™-Softwareaktivierung für unterstütztes Lenken.

GreenStar™ Display

Zum Anzeigen oder Aktivieren der Software auf dem GreenStar™ 3 2630 Display Folgendes auswählen:

1. Menü-Schaltfläche
2. GreenStar™-Schaltfläche
3. Softkey GS3
4. Registerkarte "Aktivierungen" (A)

Zum Anzeigen oder Aktivieren der Software auf dem GreenStar™ 2 1800 Display Folgendes auswählen:

1. Menü-Schaltfläche
2. GreenStar™-Schaltfläche
3. GreenStar™-Softkey
4. Einstellungen-Softkey
5. Aktivieren-Softkey

A—Registerkarte für Aktivierungen

PC8663 —UN—29APR15



Menü-Schaltfläche

PC12685 —UN—29APR15



Schaltfläche GreenStar™

PC12686 —UN—14JUL10



Softkey GS3

Setup	Summary	A Activations	Memory
Serial Number: PCGU2UA000000			
Challenge Code: abcdefg			
Confirmation Code: 1234			
Enter Code			
Component		Status	
AutoTrac SF2 Demo		15.0 hrs left	☒
This software was activated on		09-29-2010	
PivotPro Demo		15.0 hrs left	☒
This software was activated on		09-29-2010	
iTEC Pro Demo		15.0 hrs left	☒
This software was activated on		09-29-2010	
iGuide Demo		15.0 hrs left	☒
This software was activated on		09-29-2010	
AutoTrac RowSense GS3 Demo		15.0 hrs left	☒
This software was activated on		09-29-2010	

Aktivierungen des GreenStar™-Displays

PC20355 —UN—01DEC14

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00009AF -29-04APR16-1/2

HINWEIS: Nachprüfen, ob die richtige Aktivierung und die richtige SF2-Lizenz aktiv sind und die erwartete Betriebsgenauigkeit erfüllen. An den John Deere-Händler wenden, um ein StarFire™-Lizenz oder RTK-Aktivierung zu erhalten.

StarFire™-Empfänger 3000

Zum Anzeigen oder Aktivieren des Signals am StarFire™ 3000 Empfänger Folgendes auswählen:

1. Menü-Schaltfläche
2. StarFire™-Schaltfläche
3. Haupt-Softkey
4. Registerkarte "Aktivierungen" (A)

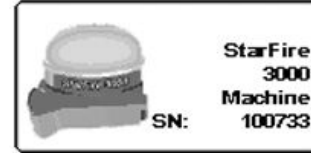
A—Registerkarte für Aktivierungen

PC8663 —UN—29APR15



Menü-Schaltfläche

PC13006 —UN—05NOV14



StarFire™-Schaltfläche

PC21154 —UN—11MAY15



Haupt-Softkey

Info	Setup	A Activations	Serial Port
------	-------	----------------------	-------------

Activations

SF1, SF2 Ready, RTK

Activation Code

Enter

SF2 License

No

SF2 End Date

StarFire SN

3285780000963

Activation / License Status Window

Aktivierungen des StarFire™-Empfängers

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,00009AF -29-04APR16-2/2

PC20332 —UN—01DEC14

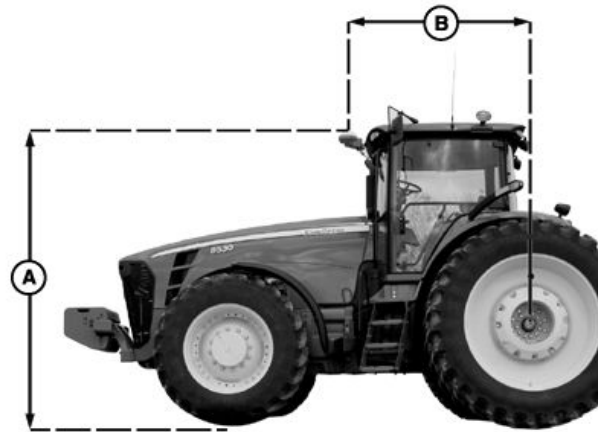
StarFire™-Höhe und -Abstand

StarFire™-Höhe – Höhe des StarFire™-Empfängers eingeben. Die Höhe wird vom Boden bis zur Oberseite der Kuppel gemessen.

StarFire™-Abstand – Abstand eingeben (Abstand zwischen starrer Maschinenachse und Empfänger). Bei Breitspurtraktoren ist die Hinterachse die starre Achse vor der Hinterachse.

A—Höhe

B—Abstand



Maschinen mit starrer Achse
(Breitspurtraktoren)

PC8995 — UN—07MAR06

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,00009B0 -29-04APR16-1/1

Tabelle zur Messung von StarFire™-Höhe und -Abstand

Die folgende Tabelle verwenden, um Höhe und Abstand des StarFire™-Empfängers zu notieren.

Messung von StarFire™-Höhe und -Abstand		
Maschine	Höhe	Abstand

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

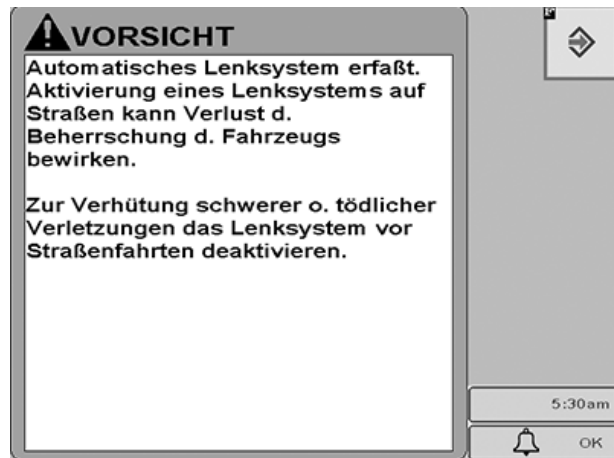
HC94949,00008B6 -29-27JAN16-1/1

Lesen und Annehmen der Warnung auf dem GreenStar™-Display

WICHTIG: Wenn eine mit AutoTrac™ ausgestattete Maschine gestartet und der Inbetriebnahme-Bildschirm nicht angezeigt wird, die Software über www.StellarSupport.com aktualisieren.

Wenn eine mit AutoTrac™ ausgestattete Maschine in Betrieb genommen wird, erscheint immer der Inbetriebnahme-Bildschirm, um die Arbeitskraft an seine Verantwortung bei der Verwendung des AutoTrac™-Lenksystems zu erinnern.

Die Arbeitskraft muss "Annehmen" drücken, bevor das Display die nächste Seite anzeigt.



PC13157 — 29—10FEB16

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000060C -29-20NOV14-1/1

Optimierung des Geländekompensationsmoduls (TCM)

PC8663 —UN—29APR15



Menü-Schaltfläche

PC13006 —UN—05NOV14



Schaltfläche StarFire™

Die Kalibrierung des Geländekompensationsmoduls optimieren, indem das Messen des Rollwinkels (A) und der Gierrate (B) durch die Trägheitsmesseinheit (IMU) zugelassen wird, bevor die Kalibrierung des Geländekompensationsmoduls durchgeführt wird.

PC21154 —UN—11MAY15



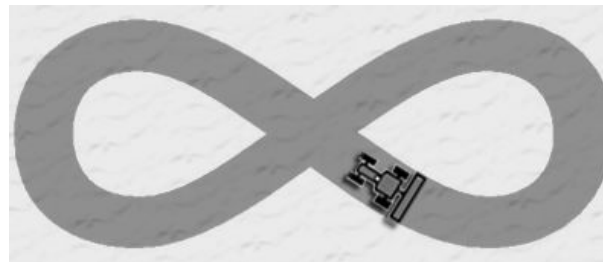
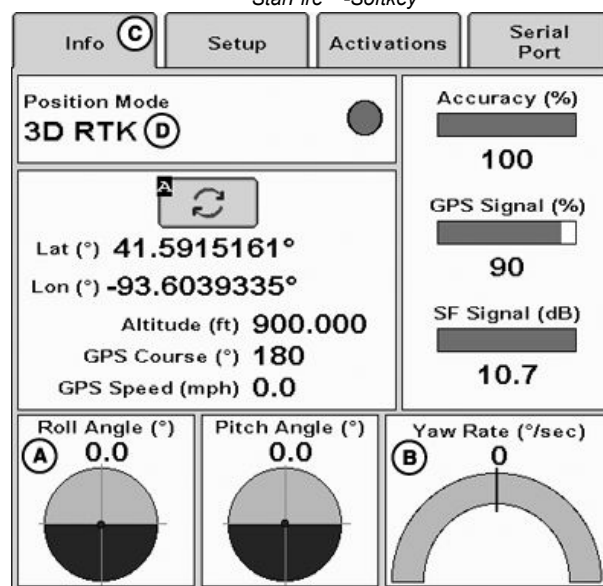
StarFire™-Softkey

1. Menü-Schaltfläche auswählen.
2. StarFire™-Taste drücken.
3. StarFire™-Softkey drücken.
4. Registerkarte "Info" (C) auswählen.
5. Nachprüfen, ob der 3D-Positionsmodus (D) ein SF1-Signal oder ein besseres Signal aufgebaut hat.
6. Die Maschine zweimal im Fahrmuster zur Optimierung des Geländekompensationsmodus fahren, damit die Trägheitsmesseinheit initialisiert werden kann.
7. Die TCM-Kalibrierung abschließen.

(Siehe "Kalibrieren des Geländekompensationsmoduls [TCM]".)

A—Rollwinkel
B—Gierrate

C—Registerkarte "Info"
D—Positionsmodus



Fahrmuster zur Optimierung des Geländekompensationsmoduls

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

RW00482,0000525 -29-04MAY16-1/1

PC21396 —UN—27JUL15

PC21419 —UN—30JUL15

Geländekompensationsmodul (TCM) einrichten

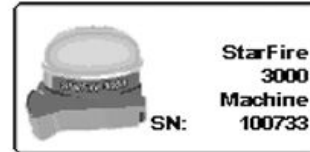
1. Menü-Schaltfläche auswählen.
2. StarFire™-Taste drücken.
3. Die Registerkarte Einrichtung auswählen.

PC8663 —UN—29APR15



Menü-Schaltfläche

PC13006 —UN—05NOV14



Schaltfläche StarFire™

PC20199 —UN—05NOV14



Registerkarte Einstellungen

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,00009B2 -29-04APR16-1/1

Kalibrieren des Geländekompensationsmoduls (TCM)

Die TCM-Umschaltfläche (A) drücken, um das TCM ein- und auszuschalten. Bei ausgeschaltetem TCM wird die StarFire™-GPS-Meldung nicht bzgl. der Maschinendynamik oder Böschungen korrigiert. Beim Einschalten der Stromversorgung wird das TCM standardmäßig eingeschaltet.

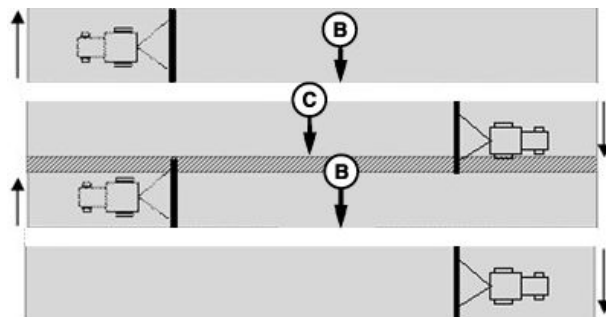
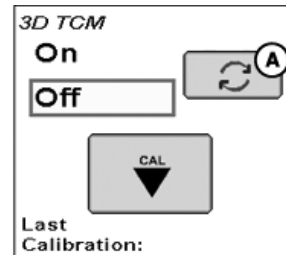
HINWEIS: Das TCM muss eingeschaltet sein, damit AutoTrac™ aktiviert werden kann.

Das TCM kalibrieren, damit der Empfänger den Nullgrad-Rollwinkel und -Steigungswinkel feststellen kann.

Vor der Kalibrierung sicherstellen, dass sich Maschine und Anbaugerät in einwandfreiem Arbeitszustand befinden und für die Feldarbeit bereit sind. Die Maschine muss über das richtige Zusatzgewicht verfügen und die Reifen müssen vorschriftsmäßig aufgepumpt sein. Das Anbaugerät beim Kalibrieren so weit wie möglich in die Arbeitsstellung absenken.

Das TCM immer kalibrieren, wenn der Empfänger von der Maschine entfernt wurde und wieder angebracht wird, oder wenn sich der Winkel des TCM im Verhältnis zur Maschine geändert hat. Änderungen des TCM-Winkels im Verhältnis zur Maschine können zu einem Versatz führen, der als ständiges Überspringen (B) oder Überlappen (C) einzelner Durchgänge in Erscheinung tritt. Dieser Versatz kann durch einem geringfügigen Versatz der StarFire™-Befestigungshalterung bzw. der Maschinenkabine oder durch ungleichmäßiger Reifendruck von einer Seite zur anderen verursacht werden.

StarFire ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company



A—TCM-Umschaltfläche
B—Überspringen

C—Überlappung

Zur Beseitigung des Versatzes die Maschine anordnen und das TCM kalibrieren, einen Durchgang fahren, wenden und den gleichen Durchgang in entgegengesetzter Richtung fahren. Wenn die Maschine nicht demselben Durchgang folgt, messen Sie den Abstand des Versatzes und geben ihn im Anbaugeräteversatz ein.

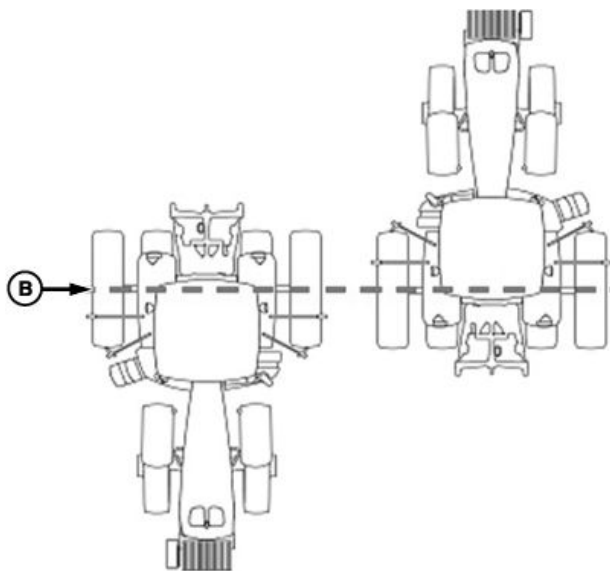
PC19992 —UN—04SEP14

PC19993 —UN—03SEP14

Fortsetzung nächste Seite

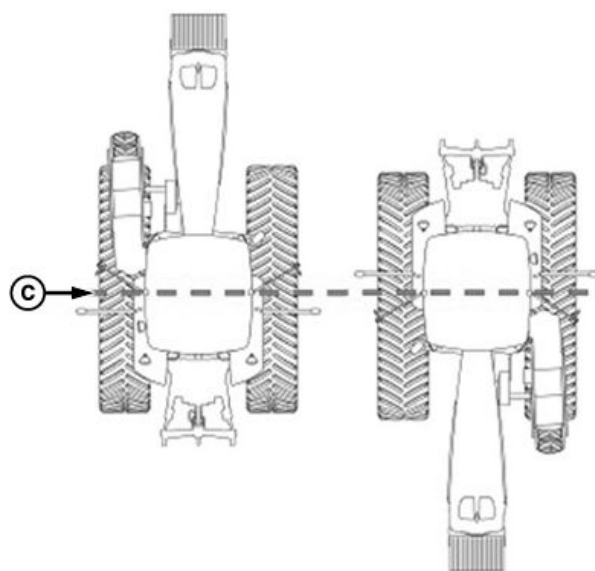
DK01672,000019E -29-14MAR16-1/2

Maschine anordnen und Geländekompensationsmodul (TCM) kalibrieren



Maschinen mit schwimmender Vorderachse

PC19995 —UN—03SEP14

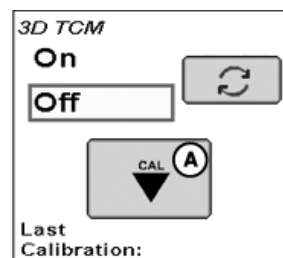


Rad- oder Raupenmaschinen mit starrer Achse

PC19996 —UN—03SEP14

1. Die Maschine auf einer festen, ebenen Oberfläche abstellen und ganz zum Stillstand kommen (Kabine schaukelt nicht mehr).
2. Die Stellen der Reifen oder Raupen auf dem Boden markieren, um die Lage der Achse zu kennzeichnen.
3. Kalibriertaste (A) auswählen.
4. Schaltfläche "Annehmen" betätigen. Die Kalibrierungsstatusleiste erscheint und verschwindet nach Abschluss der Kalibrierung.
5. Wenden Sie die Maschine um 180 Grad, damit sie in die entgegengesetzte Richtung weist. Sicherstellen, dass sich die Reifen für starre bzw. schwimmende Vorderachse an der richtigen Stelle befinden und dass die Maschine völlig still steht (Kabine schaukelt nicht mehr).
 - Bei Maschinen mit schwimmender Vorderachse (MFWD Frontantrieb), ILS™ (Independent Link Suspension), TLS™ (Triple-Link Suspension)) die Räder so anordnen, dass sich die Hinterachse (A) in der gleichen Position befindet, wenn die 2-Punkt-Kalibrierung durchgeführt wird.
 - Bei Rad- oder Raupenmaschinen mit starrer Achse (Traktoren mit Raupenantrieb, Feldspritzen der Serie 47X0 und 49X0, Radtraktoren der Serie 9000 und 9020) die Räder oder Raupen so anordnen, dass sich der Drehpunkt der Maschine (C) in beiden Richtungen an der gleichen Stelle befindet.
6. Schaltfläche "Annehmen" betätigen. Die Kalibrierungsstatusleiste erscheint und verschwindet nach Abschluss der Kalibrierung.

ILS ist eine Marke von Deere & Company
TLS ist eine Marke von Deere & Company.



PC22267 —UN—14MAR16



Annehmen-Schaltfläche

A—Kalibrierung-Schaltfläche C—Drehpunkt der Maschine
B—Hinterachse

7. Die Annehmen-Schaltfläche auswählen, um zur Registerkarte "Einstellungen" zurückzukehren. Wenn die Kalibrierung nicht erfolgreich war, das TCM neu kalibrieren.

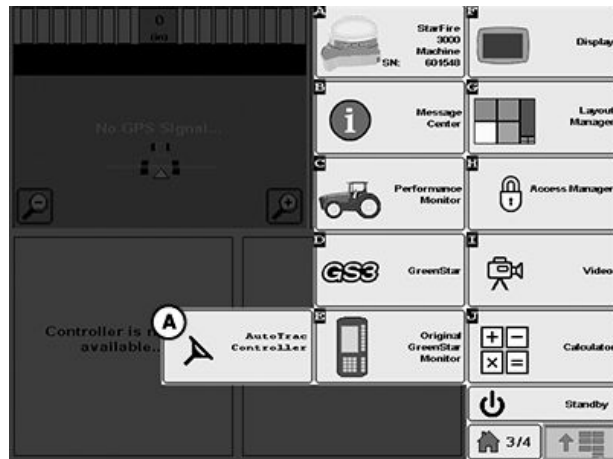
PC19994 —UN—04SEP14

DK01672,000019E -29-14MAR16-2/2

Hauptmenü für AutoTrac™ Controller – Reichhardt®

1. AutoTrac™ Controller (A) auswählen.

A—Schaltfläche AutoTrac™ Controller



Schaltfläche AutoTrac™ Controller

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000999 -29-23MAR16-1/3

PC22152—UN—18FEB16

2. Hauptmenü-Softkey (A) auswählen.

A—Hauptmenü-Softkey

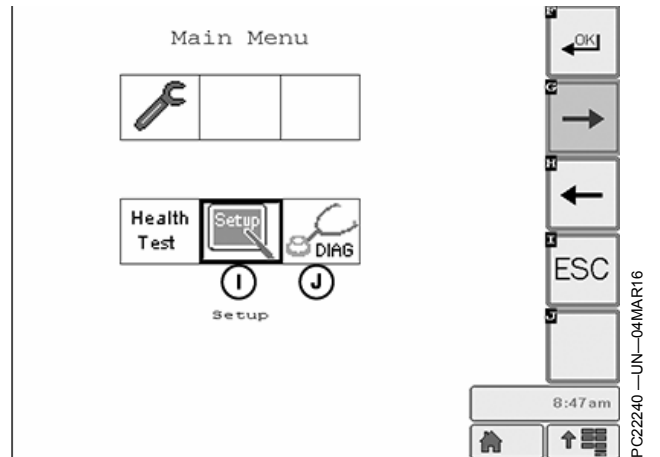
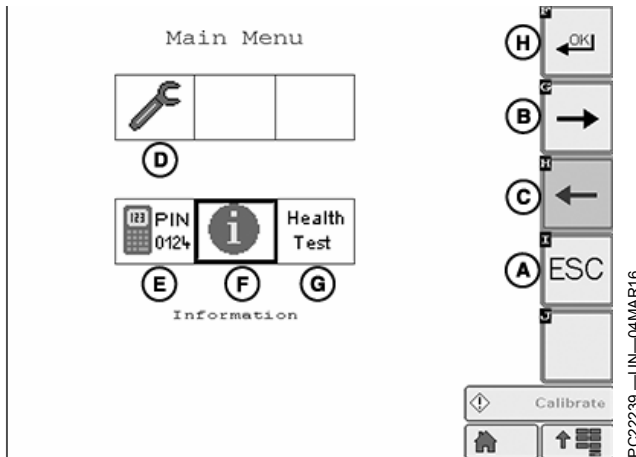


Reichhardt®-Willkommensbildschirm

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,0000999 -29-23MAR16-2/3

PC13831—UN—03AUG11



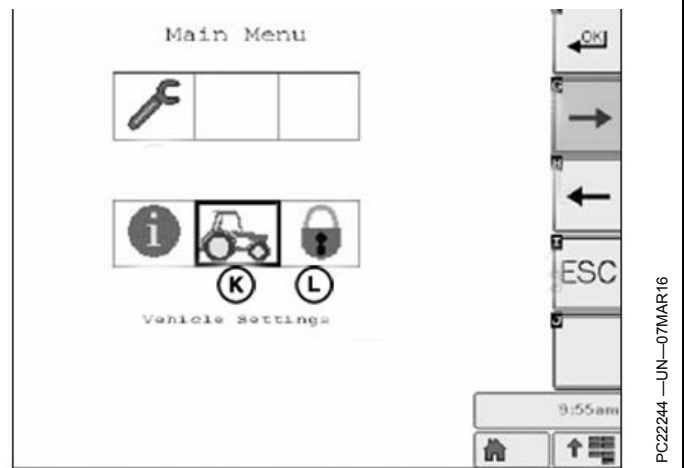
WICHTIG: Vor der Kalibrierung des AutoTrac™ Controllers alle Anweisungen durchlesen.

Um Schäden an Traktor und Anbaugerät zu vermeiden, sollte die AutoTrac™-Kalibrierung ohne angeschlossenes Anbaugerät durchgeführt werden.

HINWEIS: ESC-Softkey (A) drücken, um die Kalibrierung zu einem beliebigen Zeitpunkt abzubrechen.

Softkeys Vorwärts (B) und Rückwärts (C) verwenden, um die Symbole des Hauptmenüs zu durchlaufen.

- | | |
|---------------------|--------------------------|
| A—ESC-Softkey | G—Zustandsprüfung |
| B—Vorwärts-Softkey | H—Softkey "OK" |
| C—Rückwärts-Softkey | I—Einstellungen |
| D—Hauptmenü-Softkey | J—Diagnose |
| E—Codes aufrufen | K—Fahrzeugeinstellungen |
| F—Information | L—Lenksystemverriegelung |



HC94949,0000999 -29-23MAR16-3/3

Bestimmung des Wendekreisdurchmessers

HINWEIS: Bei Verwendung eines StarFire™ iTC-Empfängers kann der Wendekreisdurchmesser nur auf manuelle Weise bestimmt werden.

Der Wendekreisdurchmesser der Maschine kann auf zwei Weisen bestimmt werden.

Krümmungsprüfung

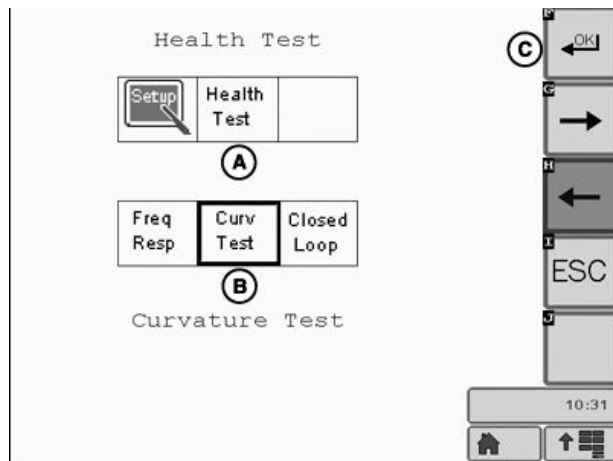
Die Zustandsprüfung (A) verwenden, um den Wendekreisdurchmesser zu bestimmen.

1. Hauptmenü > Zustandsprüfung > OK.
2. Krümmungsprüfung (B) auswählen und dann OK (C) drücken.
3. Start (D) drücken.
4. Rad bis zum Anschlag in eine Richtung drehen und fahren, bis Radius (E) stabil ist und sich nicht mehr ändert.
5. Radius verdoppeln, um den linken oder rechten Wendekreisdurchmesser zu ermitteln.
6. Richtung und Durchmesser notieren.
7. Schritte 3-6 in der entgegengesetzten Fahrtrichtung wiederholen, um den anderen Wendekreisdurchmesser zu ermitteln.

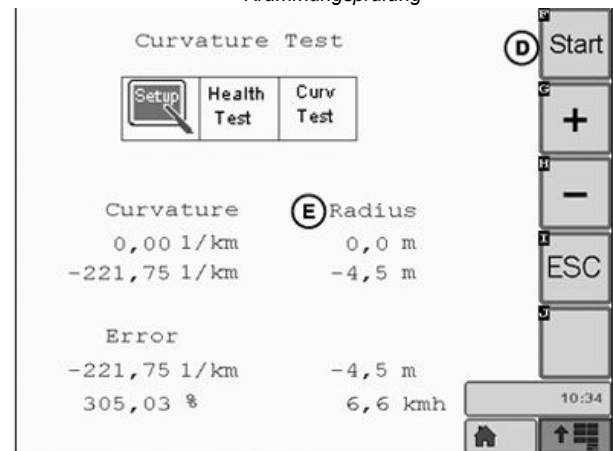
A—Symbol für Zustandsprüfung
B—Krümmungsprüfung
C—Softkey "OK"

D—Start-Softkey
E—Radius

StarFire ist eine Marke von Deere & Company



Krümmungsprüfung



Krümmungsprüfung

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000099A -29-24MAR16-1/2

PC22236—UN—01MAR16

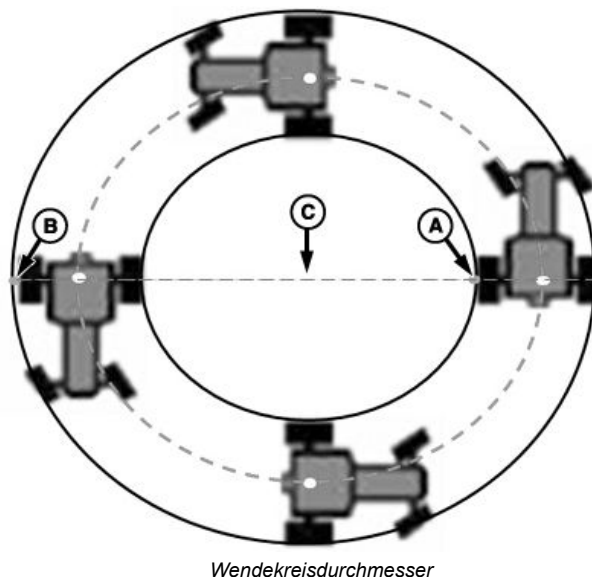
PC22174—UN—01MAR16

Manuelle Messung

1. Punkt (A) neben dem linken Hinterrad auf dem Boden markieren.
2. Rad bis zum Anschlag in eine Richtung drehen und einen Halbkreis fahren.
3. Zweiten Punkt (B) neben dem rechten Hinterrad markieren.
4. Weiter im Kreis fahren.
5. Abstand (C) zwischen den beiden Punkten messen, um den linken oder rechten Wendekreisdurchmesser zu ermitteln.
6. Richtung und Durchmesser notieren.
7. Schritte 1-6 in der entgegengesetzten Richtung wiederholen, um den anderen Wendekreisdurchmesser zu ermitteln.

A—Startpunkt
B—Endpunkt

C—Wendekreisdurchmesser



Wendekreisdurchmesser

PC22281—UN—16MAR16

HC94949,000099A -29-24MAR16-2/2

Kalibrierung von AutoTrac™ Controller – Reichhardt®

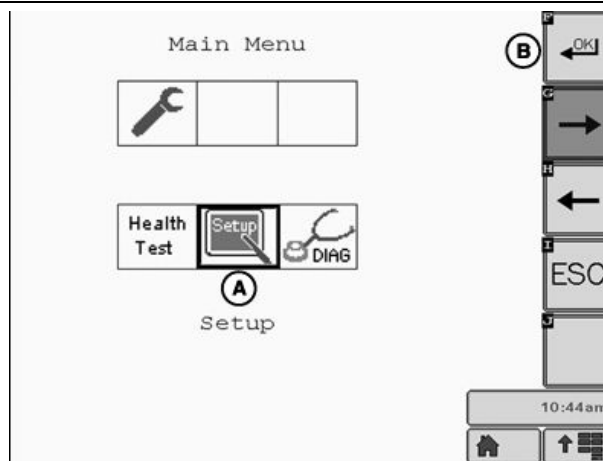
Menü Einstellungen

HINWEIS: Das Kalibrierungsverfahren erfordert eine große, offene und ebene Fläche, um die erforderlichen Schritte durchführen zu können.

Kalibrierungsverfahren mit einem Bestanden-Status abschließen, bevor AutoTrac™ verwendet wird. Wenn kein Bestanden-Status erzielt wird, funktioniert AutoTrac™ nicht.

1. Den Traktor ungefähr 2-5 Minuten lang bei Vollgas langsam fahren, um die Hydraulikflüssigkeit vor Beginn des Kalibrierungsverfahrens auf Betriebstemperatur zu bringen.
2. Einstellungen-Symbol (A) drücken.
3. OK (B) drücken.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company



Hauptmenü – Einstellungen

A—Einstellungen-Symbol

B—Softkey "OK"

PC22188—UN—03MAR16

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000099B -29-28MAR16-1/14

1. Fahrzeugcode eingeben.

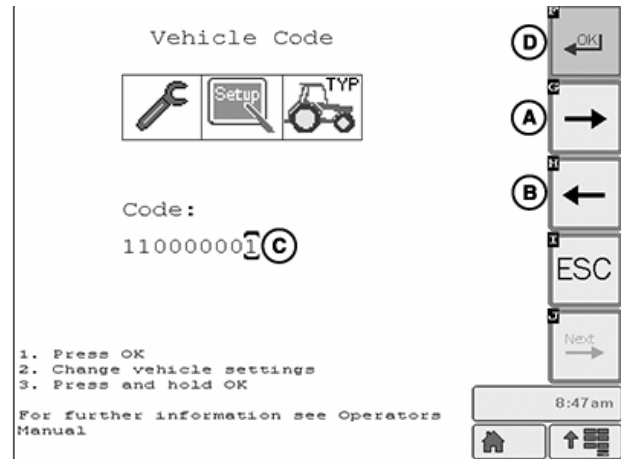
HINWEIS: Fahrzeugcodes befinden sich in den Anbauanleitungen der Sätze für den John Deere AutoTrac™ Controller Reichhardt®. Weitere Informationen sind beim John Deere-Händler oder einer qualifizierte Servicewerkstatt erhältlich.

Sicherstellen, dass sich der Wiederaufnahmeschalter am Reichhardt®-Hauptkabelbaum in der EIN-Stellung befindet.

- Vorwärts- und Rückwärts-Softkeys (A und B) drücken, um Marker (C) zur gewünschten Ziffer zu verschieben.
- OK (D) drücken, um zu den Erhöhen- und Verringern-Softkeys zu wechseln.
- Softkeys drücken, um die markierte Nummer zu erhöhen oder zu verringern.
- OK drücken, um wieder zu den Vorwärts- und Rückwärts-Softkeys zu wechseln.
- Schritte a–d bei Bedarf wiederholen.
- Nach der Aktualisierung des Fahrzeugcodes OK gedrückt halten, bis ein Signalton zu hören ist.
- Marker zu "Datei speichern" (E) verschieben und OK-Schaltfläche drücken.

A—Vorwärts-Softkey
B—Rückwärts-Softkey
C—Fahrzeugcode-Marker

D—Softkey "OK"
E—Datei speichern



Fahrzeugcode



Datei speichern

Reichhardt ist eine Marke von Reichhardt GmbH

HC94949,000099B -29-28MAR16-2/14

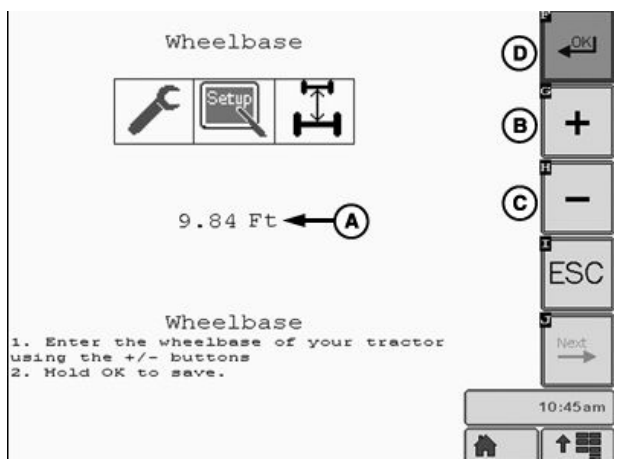
2. Radstand messen.

Der Radstand muss für jede Maschine gemessen werden. Ein Messband verwenden, um den Radstand genau zu messen.

- Radstand (A) des Traktors mit den Erhöhen- und Verringern-Softkeys (B und C) eingeben.
- Zum Speichern OK (D) gedrückt halten.

A—Radstand-Wert
B—Erhöhen-Softkey

C—Verringern-Softkey
D—Softkey "OK"



Radstand

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000099B -29-28MAR16-3/14

! ACHTUNG:

Die Vorderräder drehen sich automatisch.

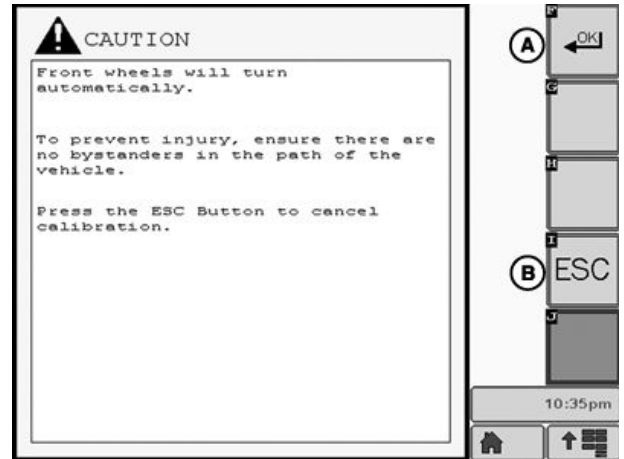
Um Verletzungen zu verhüten, sicherstellen, dass sich keine Personen im Pfad des Fahrzeugs befinden.

Die Schaltfläche ESC drücken, um die Kalibrierung abzubrechen.

Bei einigen der folgenden Kalibrierungsverfahren muss die Steuereinheit die Steuerung des Lenksystems übernehmen. Sicherstellen, dass die Maschine sich auf einer großen, offenen und ebenen Fläche befindet.

Achtungshinweis lesen und OK-Softkey (A) drücken, um mit der Kalibrierung fortzufahren.

ESC-Softkey (B) drücken, um die Kalibrierung abzubrechen.



Achtung

A—Softkey “OK”

B—ESC-Softkey

HC94949,000099B -29-28MAR16-4/14

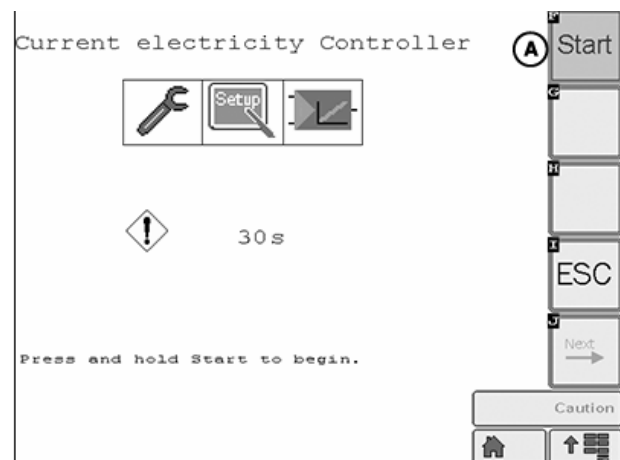
3. Steuereinheit automatisch kalibrieren.

HINWEIS: Sicherstellen, dass sich die Vorderräder in beide Richtungen drehen können.

Nach Beginn der Kalibrierung ändert sich der Start-Softkey bis zum Abschluss der Kalibrierung in den Stopp-Softkey.

- Start (A) gedrückt halten, um die Kalibrierung zu beginnen.
- Warten, bis die Kalibrierung beendet ist.

A—Start-Softkey



Aktuelle Steuereinheit

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000099B -29-28MAR16-5/14

4. Unempfindlichkeitsbereichs des linken Ventils kalibrieren.

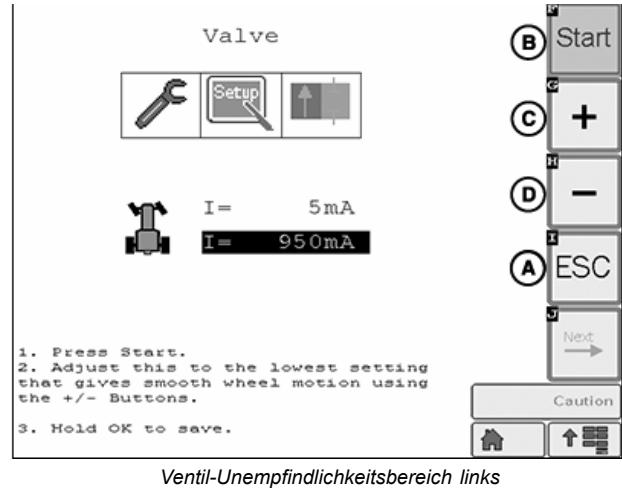
Die Kalibrierung des Unempfindlichkeitsbereichs des linken Ventils gibt den Rädern vor, nach links zu drehen. Wert auf den niedrigsten Wert einstellen, der gleichmäßige Radbewegung erzeugt.

HINWEIS: Vor Abschluss der Kalibrierung kann die Radbewegung nur durch Drücken des ESC-Softkeys (B) gestoppt werden.

Die Steuerung der Lenkung kann durch Betätigung des Lenkrads übernommen werden. Sobald das Lenkrad losgelassen wird, lenkt die Kalibrierung wieder nach links.

HINWEIS: Nach Beginn der Prüfung ändert sich der Start-Softkey (A) zum OK-Softkey.

- Start drücken.
- Erhöhen- und Verringern-Softkeys (C und D) verwenden, um den niedrigsten Wert einzustellen, der gleichmäßige Radbewegung erzeugt.
- Zum Speichern OK gedrückt halten.



A—Start-Softkey
B—ESC-Softkey

C—Erhöhen-Softkey
D—Verringern-Softkey

HC94949,000099B -29-28MAR16-6/14

PC22158 —UN—23MAR16

5. Unempfindlichkeitsbereichs des rechten Ventils kalibrieren.

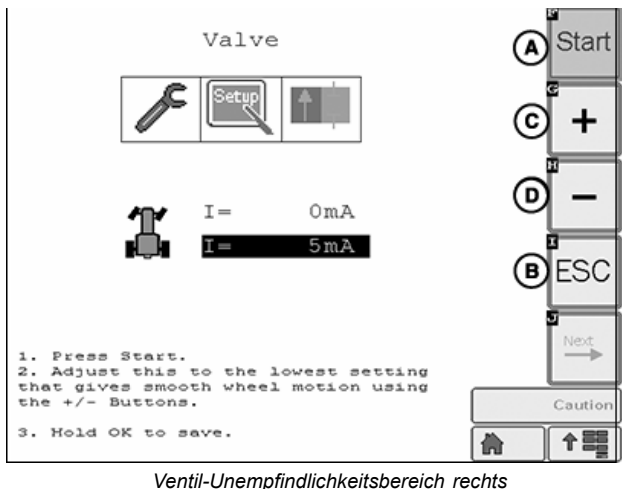
Die Kalibrierung des Unempfindlichkeitsbereichs des rechten Ventils gibt den Rädern vor, nach rechts zu drehen. Wert auf den niedrigsten Wert einstellen, der gleichmäßige Radbewegung erzeugt.

HINWEIS: Vor Abschluss der Kalibrierung kann die Radbewegung nur durch Drücken des ESC-Softkeys (B) gestoppt werden.

Die Steuerung der Lenkung kann durch Betätigung des Lenkrads übernommen werden. Sobald das Lenkrad losgelassen wird, lenkt die Kalibrierung wieder nach rechts.

HINWEIS: Nach Beginn der Prüfung ändert sich der Start-Softkey (A) zum OK-Softkey.

- Start drücken.
- Erhöhen- und Verringern-Softkeys (C und D) verwenden, um den niedrigsten Wert einzustellen, der gleichmäßige Radbewegung erzeugt.
- Zum Speichern OK gedrückt halten.



A—Start-Softkey
B—Erhöhen-Softkey

C—Verringern-Softkey
D—ESC-Softkey

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,000099B -29-28MAR16-7/14

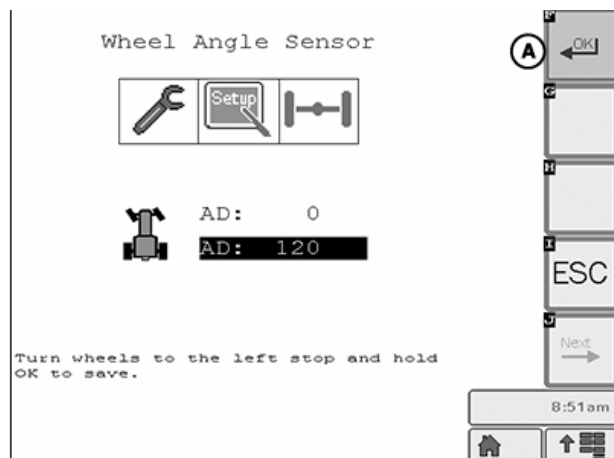
PC22157 —UN—16MAR16

6. Linke Grenze des Radwinkelsensors kalibrieren.

HINWEIS: Es ist wichtig, dass die Räder während der Kalibrierung bis zum Anschlag nach links gedreht werden, da ansonsten unerwünschten AutoTrac™-Leistung auftreten kann.

- Räder bis zum Anschlag nach links drehen und Lenkrad festhalten.
- Zum Speichern OK (A) gedrückt halten.

A—Softkey “OK”



Kalibrierung des Radwinkelsensors, links

HC94949,000099B -29-28MAR16-8/14

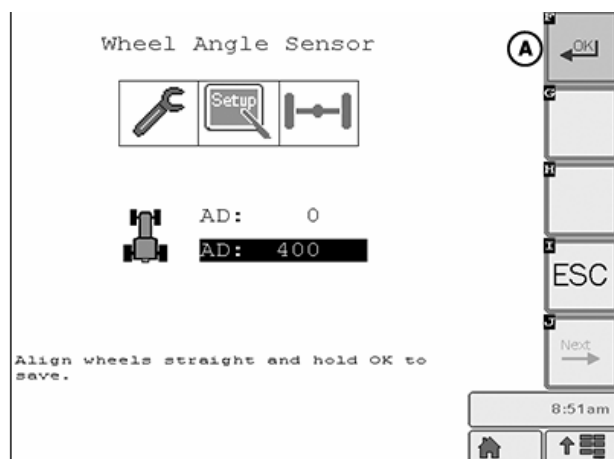
PC22159 —UN—22FEB16

7. Mittelstellung des Radwinkelsensors kalibrieren.

HINWEIS: Eine genaue Kalibrierung der Mittelstellung ist für die AutoTrac™-Leistung von entscheidender Bedeutung. Zum Ausrichten der Räder eine kurze Strecke fahren, während in der Mitte der Maschine nach unten auf einen festen Punkt am Horizont geblickt wird.

- Die Räder geradeaus richten und das Lenkrad in dieser Stellung festhalten.
- Zum Speichern OK (A) gedrückt halten.

A—Softkey “OK”



Kalibrierung des Radwinkelsensors, Mitte

HC94949,000099B -29-28MAR16-9/14

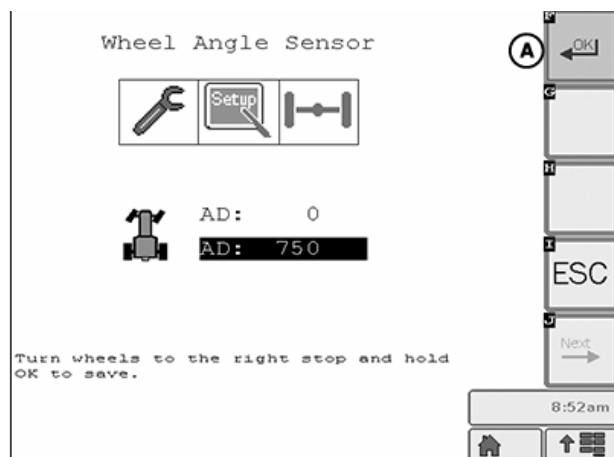
PC22160 —UN—22FEB16

8. Rechte Grenze des Radwinkelsensors kalibrieren.

HINWEIS: Es ist wichtig, dass die Räder während der Kalibrierung bis zum Anschlag nach rechts gedreht werden, da ansonsten unerwünschten AutoTrac™-Leistung auftreten kann.

- Räder bis zum Anschlag nach rechts drehen und Lenkrad festhalten.
- Zum Speichern OK (A) gedrückt halten.

A—Softkey “OK”



Kalibrierung des Radwinkelsensors, rechts

Fortsetzung nächste Seite

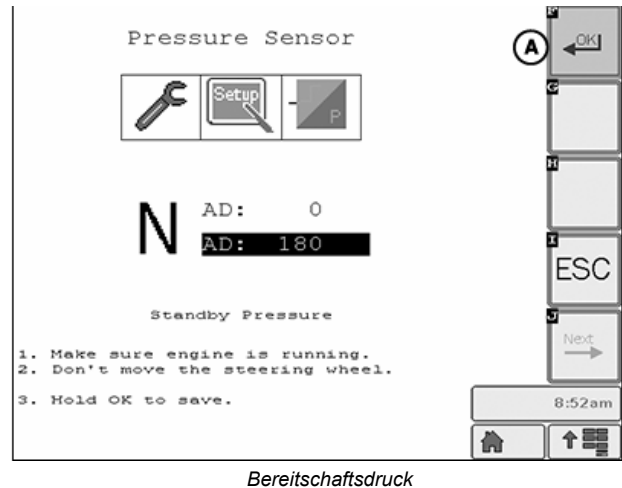
HC94949,000099B -29-28MAR16-10/14

PC22161 —UN—22FEB16

9. Drucksensor kalibrieren.

- Sicherstellen, dass der Motor läuft.
- Das Lenkrad nicht bewegen.
- Zum Speichern OK (A) gedrückt halten.

A—Softkey “OK”



PC22162—UN—22FEB16

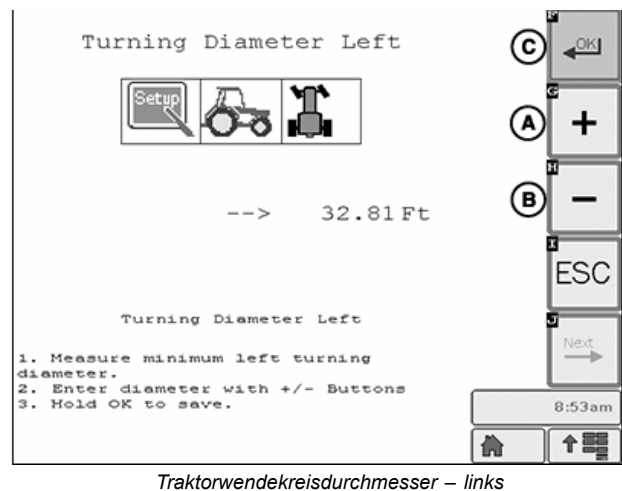
HC94949,000099B -29-28MAR16-11/14

10. Durchmesser für Wendekreis nach links eingeben.

- Zuvor gemessenen Durchmesser für Wendekreis nach links mit den Erhöhen- und Verringern-Softkeys (A und B) eingeben.
- Zum Speichern OK (C) gedrückt halten.

A—Erhöhen-Softkey
B—Verringern-Softkey

C—Softkey “OK”



PC22195—UN—24FEB16

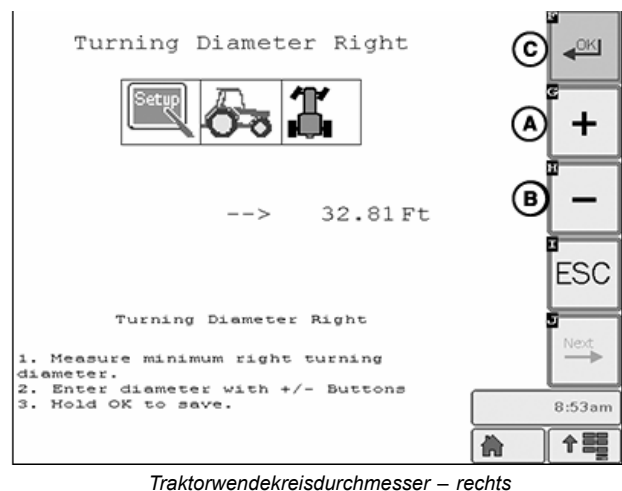
HC94949,000099B -29-28MAR16-12/14

11. Durchmesser für Wendekreis nach rechts eingeben.

- Zuvor gemessenen Durchmesser für Wendekreis nach rechts mit den Erhöhen- und Verringern-Softkeys (A und B) eingeben.
- Zum Speichern OK (C) gedrückt halten.

A—Erhöhen-Softkey
B—Verringern-Softkey

C—Softkey “OK”



PC22164—UN—22FEB16

Fortsetzung nächste Seite

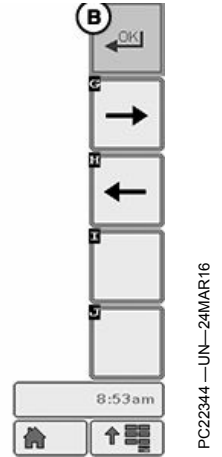
HC94949,000099B -29-28MAR16-13/14

12. Kalibrierungseinstellungen speichern.

- Marker zu "Datei speichern" (A) verschieben.
- Die OK-Schaltfläche (B) drücken, um Kalibrierung abzuschließen.

A—Datei speichern

B—Softkey "OK"



HC94949,000099B -29-28MAR16-14/14

Fehlgeschlagene Kalibrierung

Wenn die Kalibrierung mehrmals nicht erfolgreich durchgeführt werden konnte, die Infoseite prüfen.

Eine fehlgeschlagene Kalibrierung kann durch Folgendes verursacht werden:

- Falsche Eingaben der Arbeitskraft

- Fläche nicht groß genug zur Durchführung der Kalibrierung ohne Anhalten während des Kalibrierungsschritts
- Erfassen des Lenkrads, um Hindernissen auszuweichen
- Lenkwinkelsensor reagiert nicht
- Ventil reagiert nicht
- Ausfall der Hardware der Maschine

HC94949,00000E7 -29-17AUG12-1/1

Betrieb – GreenStar™ 3 2630 Display

Erstellen einer Lenksystemlinie

HINWEIS: Die Anweisungen beziehen sich auf eine grundlegende Lenksystemlinie. Vollständige Anweisungen zur Einstellung des Lenksystems sind in der Betriebsanleitung des GreenStar™ 3 2630 Displays zu finden.

1. Menü-Schaltfläche auswählen.
2. GreenStar™-Schaltfläche drücken.
3. Lenksystem-Softkey drücken.

PC8663 —UN—29APR15



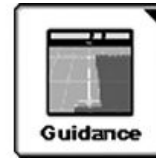
Menü-Schaltfläche

PC12685 —UN—29APR15



Schaltfläche GreenStar™

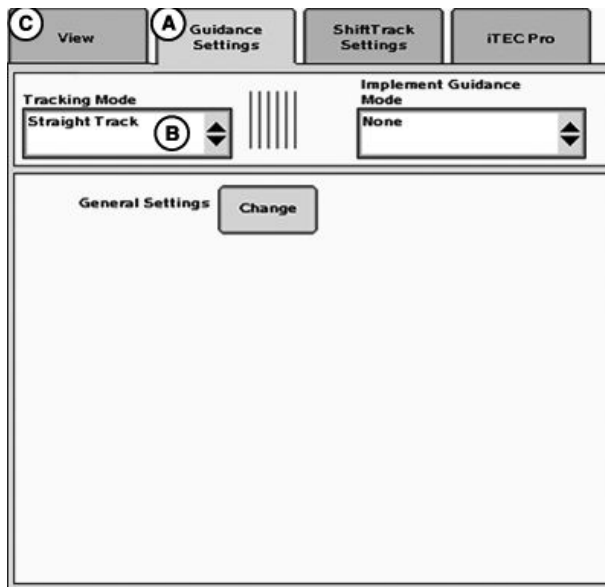
PC21148 —UN—11MAY15



Softkey Lenksystem

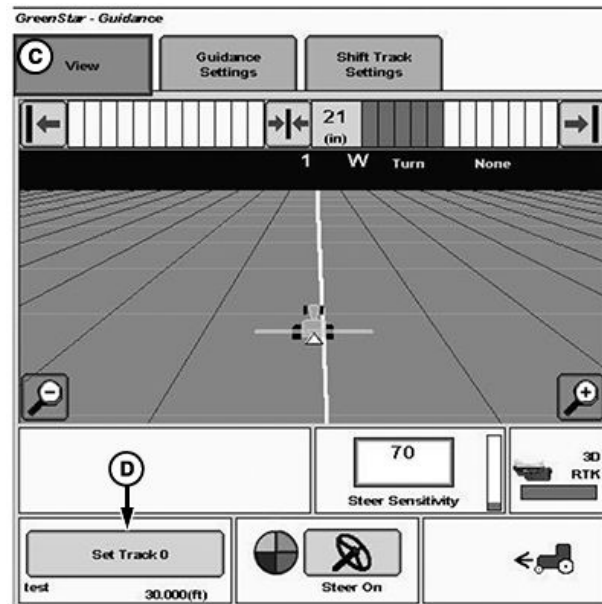
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,00009B5 -29-04APR16-1/3



Lenkeinstellungen

PC21690 —UN—06OCT15



Lenksystemansicht

PC20334 —UN—25NOV14

A—Registerkarte "Lenkeinstellungen" B—Dropdownmenü "Tracking-Modus"

C—Registerkarte "Ansicht" D—Schaltfläche "Spur 0 definieren"

4. Die Registerkarte "Lenkeinstellungen" (A) auswählen.
5. Den Modus "Gerade Spur" (B) auswählen.
6. Die Registerkarte "Ansicht" (C) auswählen.
7. Die Schaltfläche "Spur 0 definieren" (D) auswählen.

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00009B5 -29-04APR16-2/3

8. Schaltfläche "Neu" (A) auswählen.
 9. Mit Hilfe des Tastenblocks einen Namen für Spur 0 eingeben. Die Eingabe-Schaltfläche auswählen, um die Einstellung anzunehmen und zu "Spur 0 definieren" zurückzukehren.
 10. Die Option A + B aus dem Dropdownmenü "Methode" (B) auswählen.
 11. John Deere aus dem Dropdownmenü "Lenksystemlinien-Berechnung" auswählen (C).
 12. Den gewünschten Spurabstand (D) eingeben.
 13. Maschine zur gewünschten Stelle im Schlag fahren und Schaltfläche "A definieren" (E) drücken.
- HINWEIS: Zum Einstellen von B muss die Maschine mehr als 3 m (10 ft) gefahren werden.*
14. Maschine zum gewünschten Punkt B fahren und Schaltfläche "B definieren" (F) drücken.
 15. Die Eingabe-Schaltfläche (G) auswählen, um die Definition von Spur 0 abzuschließen.

Spur 0 definieren

- A—Schaltfläche "Neu"
 B—Dropdownmenü "Methode"
 C—Dropdownmenü "Lenksystemlinien-Berechnung"
 D—Schaltfläche "Spurabstand"
 E—Schaltfläche "A definieren"
 F—Schaltfläche "B definieren"
 G—Eingabe-Schaltfläche

HC94949,00009B5 -29-04APR16-3/3

Freigabe von AutoTrac™

Wenn zwei Abschnitte des AutoTrac™ Status-Kreisdiagramms gefüllt sind, wurden die Hardware- und Softwareanforderungen für AutoTrac™ erfüllt.

PC8833 —UN—25OCT05



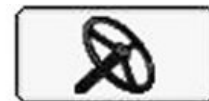
Stufe 2 – KONFIGURIERT

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,00009B6 -29-04APR16-1/3

1. Die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS drücken, um AutoTrac™ zu aktivieren und deaktivieren. Drei Abschnitte des Kreisdiagramms sind gefüllt, wenn die Lenkung eingeschaltet ist.

PC20221 —UN—10NOV14



Schaltfläche Lenkung EIN und AUS

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00009B6 -29-04APR16-2/3

Wenn eine der Hardware- und Softwareanforderungen nicht erfüllt wurde, erscheint ein Diagnoseschraubenschlüssel anstelle der Schaltfläche "Lenkung EIN und AUS". Schaltfläche drücken, um AutoTrac™-Diagnose anzuzeigen. Auf der Diagnose-Seite werden die Anforderungen für jeden der vier Abschnitte des Kreisdiagramms sowie der Status aller Anforderungen angezeigt.

HINWEIS: AutoTrac™ ist möglicherweise nicht verfügbar, bis das Hydrauliköl die erforderliche Temperatur erreicht hat (nur ein Abschnitt des

PC11973 —UN—09APR09



AutoTrac™-Diagnoseschraubenschlüssel

Kreisdiagramms, bis das Öl warm ist). Dieses Problem erzeugt keinen Diagnosecode und wird nicht im Statusmenü angezeigt.

HC94949,00009B6 -29-04APR16-3/3

Aktivierung des Systems

⚠ ACHTUNG: Während AutoTrac™ aktiviert ist, ist die Arbeitskraft für die Lenkung am Ende des Pfads und für die Vermeidung von Zusammenstößen verantwortlich.

Nicht versuchen, das AutoTrac™-System während des Transports auf einer Straße einzuschalten (zu aktivieren).

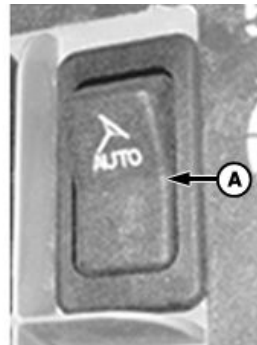
Nachdem das System freigegeben wurde, muss die Arbeitskraft das System manuell in den aktivierten Status schalten, wenn die Lenkunterstützung gewünscht wird.

1. Den Wiederaufnahmeschalter (A) drücken, um die Lenkunterstützung einzuleiten.

Zur Aktivierung des Systems müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Die Maschinengeschwindigkeit muss über 0.5 km/h (0.3 mph) liegen.
- Maschine befindet sich innerhalb von 45 Grad der gewünschten Spur.
- Maschinengeschwindigkeit beträgt weniger als 30 km/h (18.6 mph).

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company



Wiederaufnahmeschalter

A—Wiederaufnahmeschalter

- Hauptschalter in Ein-Stellung.
- Geländekompensationsmodul (TCM) ist eingeschaltet.
- Im Rückwärtsgang bleibt AutoTrac™ 45 Sekunden lang aktiviert. Nach 45 Sekunden muss die Maschine in einen Vorwärtsgang geschaltet werden, bevor das System erneut in Rückwärtsrichtung aktiviert werden kann.

PC21691 —UN—06OCT15

HC94949,00009B7 -29-04APR16-1/1

Deaktivierung des Systems

⚠ ACHTUNG: Das AutoTrac™-System immer ausschalten (deaktivieren und abschalten), bevor eine Straße befahren wird.

Zum Ausschalten von AutoTrac™ auf der Registerkarte "Lenksystemansicht" die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS umschalten, bis "Lenkung AUS" angezeigt wird.

Das AutoTrac™-System wird folgendermaßen deaktiviert:

- Drehen des Lenkrads.
- Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit auf weniger als 0,5 km/h (0,3 mph).

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

- Die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS umschalten, bis "Lenkung AUS" unter der Registerkarte "Lenksystemansicht" angezeigt wird.
- Sieben Minuten lang keine Aktivität durch Fahreranwesenheits-Überwachung erfasst.
- Hauptschalter in Aus-Stellung bringen.
- Überschreiten einer Rückwärtsgeschwindigkeit von 9,7 km/h (6 mph).
- Länger als 30 Sekunden lang angehalten.
- Überschreiten einer Vorwärtsgeschwindigkeit von 30 km/h (18,6 mph).

HC94949,00009B8 -29-04APR16-1/1

Änderung der erweiterten AutoTrac™-Einstellungen – GreenStar™ 3 2630 Display

1. Menü-Schaltfläche auswählen.
2. GreenStar™-Taste drücken.
3. Lenksystem-Softkey drücken.

PC8663 —UN—29APR15



Menü-Schaltfläche

PC12685 —UN—29APR15



Schaltfläche GreenStar™

PC21148 —UN—11MAY15



Softkey Lenksystem

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

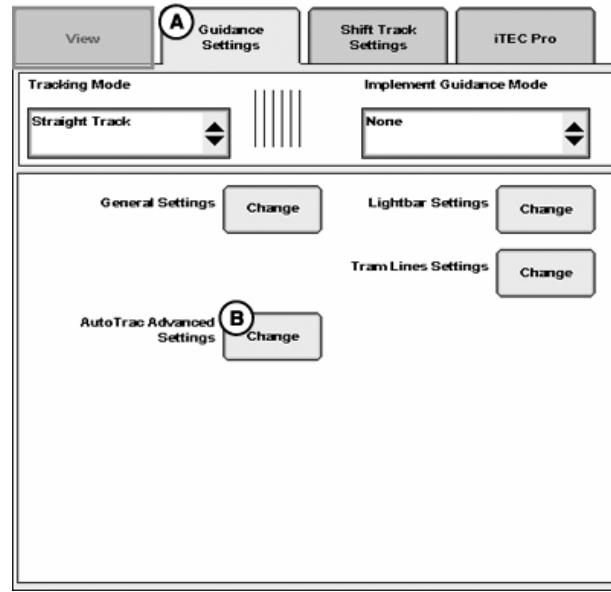
Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00009B9 -29-04APR16-1/3

4. Die Registerkarte "Lenkeinstellungen" (A) auswählen.
5. Schaltfläche "Erweiterte AutoTrac™ Einstellungen" (B) drücken.

A—Registerkarte "Lenkeinstellungen"

B—Schaltfläche "Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen"



Registerkarte "Lenkeinstellungen"

PC21523—UN—09SEP15

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00009B9 -29-04APR16-2/3

6. Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen ändern, um die Leistung fein abzustimmen.

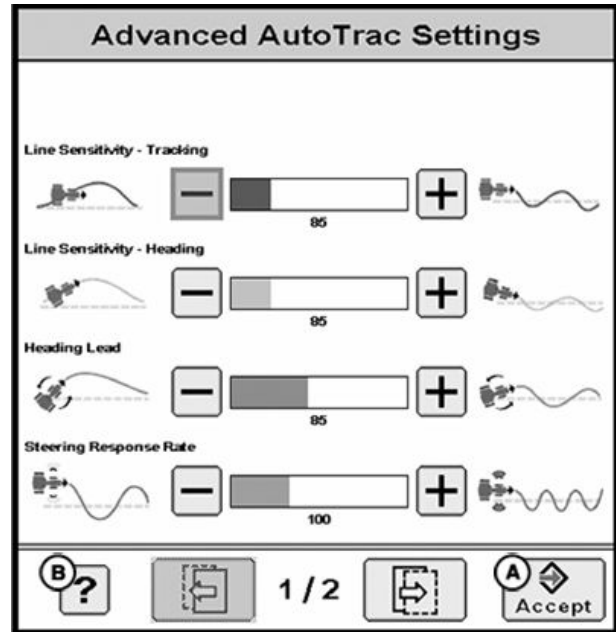
(Anweisungen zur Änderung jeder Einstellung sind unter "Optimierung der Leistung des AutoTrac™ Controllers" zu finden.)

HINWEIS: Einstellungen treten sofort in Kraft, ohne dass die Schaltfläche "Annehmen" (A).

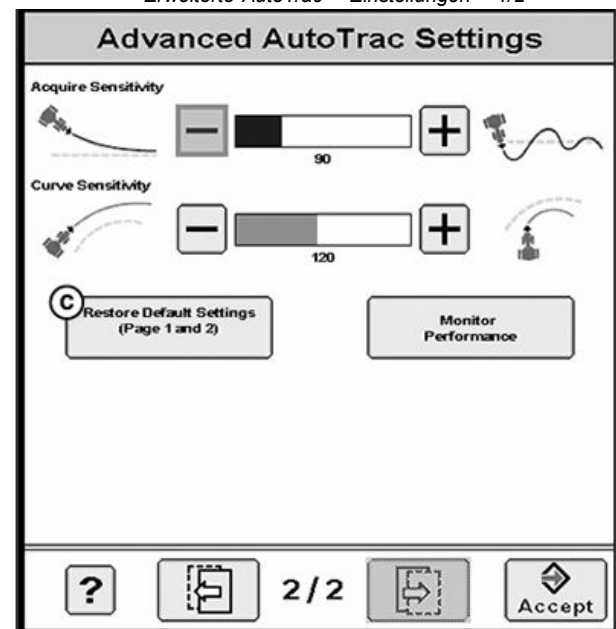
7. Schaltfläche "?" (B) drücken, um Informationen zu jeder Einstellung anzuzeigen.
8. Schaltfläche "Stand.einstell. wiederherst." (C) drücken, um alle durchgeführten Einstellungen zu löschen.

A—Schaltfläche "Annehmen"
B—Hilfe-Schaltfläche

C—Schaltfläche Stand.einstell.wiederherst.



Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen – 1/2



Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen – 2/2

HC94949,00009B9 -29-04APR16-3/3

PC22394 —UN—01APR16

PC22395 —UN—01APR16

Betrieb – GreenStar™ 2 1800 Display

Erstellen einer Lenksystemlinie

HINWEIS: Die Anweisungen beziehen sich auf eine grundlegende Lenksystemlinie. Vollständige Anweisungen zur Einstellung des Lenksystems sind in der Betriebsanleitung des GreenStar™ 2 1800 Displays zu finden.

1. Menü-Schaltfläche auswählen.
2. GreenStar™-Schaltfläche drücken.
3. Lenksystem-Softkey drücken.

PC8663 —UN—29APR15



Menü-Schaltfläche

PC10857JE —UN—13APR09



Schaltfläche GreenStar™

PC10857JJ —UN—13APR09



Softkey Lenksystem

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,00009BA -29-04APR16-1/3

4. Modus "Gerade Spur" (A) auswählen. Einen Spurnamen (B) auswählen oder erstellen.

A—Dropdownmenü für Modus
"Gerade Spur"

B—Dropdownmenü
"Spurname"

Tracking Mode

Straight Track (A)

Track Name

a (B) **New Track**

A Point Latitude: **45.00000000**

A Point Longitude: **-90.00000000**

Heading: **0.0000**
(deg)

PC21743 —UN—14OCT15

HC94949,00009BA -29-04APR16-2/3

5. Maschine zur gewünschten Stelle im Schlag fahren und Schaltfläche "A definieren" (E) drücken.

HINWEIS: Zum Einstellen von B muss die Maschine mehr als 3 m (10 ft) gefahren werden.

6. Maschine zum gewünschten Punkt B fahren und Schaltfläche "B definieren" drücken.

PC10857MU —UN—23APR09



Schaltfläche "A definieren"

PC10857MV —UN—23APR09



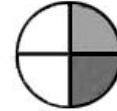
Schaltfläche "B definieren"

HC94949,00009BA -29-04APR16-3/3

Freigabe von AutoTrac™

Wenn zwei Abschnitte des AutoTrac™ Status-Kreisdiagramms gefüllt sind, wurden die Hardware- und Softwareanforderungen für AutoTrac™ erfüllt.

PC8833 —UN—25OCT05



Stufe 2 – KONFIGURIERT

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,00009BB -29-04APR16-1/3

1. Die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS drücken, um AutoTrac™ zu aktivieren und deaktivieren. Drei Abschnitte des Kreisdiagramms sind gefüllt, wenn die Lenkung eingeschaltet ist.

PC20221 —UN—10NOV14



Schaltfläche Lenkung EIN und AUS

HC94949,00009BB -29-04APR16-2/3

Wenn eine der Hardware- und Softwareanforderungen nicht erfüllt wurde, erscheint ein Diagnoseschraubenschlüssel anstelle der Schaltfläche "Lenkung EIN und AUS". Schaltfläche drücken, um AutoTrac™-Diagnose anzuzeigen. Auf der Diagnose-Seite werden die Anforderungen für jeden der vier Abschnitte des Kreisdiagramms sowie der Status aller Anforderungen angezeigt.

PC11973 —UN—09APR09



AutoTrac™-Diagnoseschraubenschlüssel

HINWEIS: AutoTrac™ ist möglicherweise nicht verfügbar, bis das Hydrauliköl die erforderliche Temperatur erreicht hat (nur ein Abschnitt des

Kreisdiagramms, bis das Öl warm ist). Dieses Problem erzeugt keinen Diagnosecode und wird nicht im Statusmenü angezeigt.

HC94949,00009BB -29-04APR16-3/3

Aktivierung des Systems

⚠ ACHTUNG: Während AutoTrac™ aktiviert ist, ist die Arbeitskraft für die Lenkung am Ende des Pfads und für die Vermeidung von Zusammenstößen verantwortlich.

Nicht versuchen, das AutoTrac™-System während des Transports auf einer Straße einzuschalten (zu aktivieren).

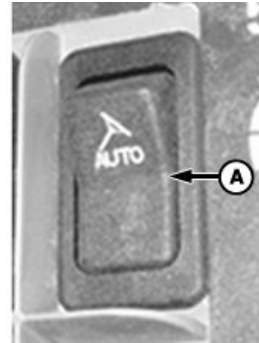
Nachdem das System freigegeben wurde, muss die Arbeitskraft das System manuell in den aktivierten Status schalten, wenn die Lenkunterstützung gewünscht wird.

1. Den Wiederaufnahmeschalter (A) drücken, um die Lenkunterstützung einzuleiten.

Zur Aktivierung des Systems müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Die Maschinengeschwindigkeit muss über 0.5 km/h (0.3 mph) liegen.
- Maschine befindet sich innerhalb von 45 Grad der gewünschten Spur.
- Maschinengeschwindigkeit beträgt weniger als 30 km/h (18.6 mph).

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company



Wiederaufnahmeschalter

A—Wiederaufnahmeschalter

- Hauptschalter in Ein-Stellung.
- Geländekompensationsmodul (TCM) ist eingeschaltet.
- Im Rückwärtsgang bleibt AutoTrac™ 45 Sekunden lang aktiviert. Nach 45 Sekunden muss die Maschine in einen Vorwärtsgang geschaltet werden, bevor das System erneut in Rückwärtsrichtung aktiviert werden kann.

PC21891—UN—06OCT15

HC94949,00009BC -29-04APR16-1/1

Deaktivierung des Systems

⚠ ACHTUNG: Das AutoTrac™-System immer ausschalten (deaktivieren und abschalten), bevor eine Straße befahren wird.

Zum Ausschalten von AutoTrac™ auf der Registerkarte "Lenksystemansicht" die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS umschalten, bis "Lenkung AUS" angezeigt wird.

Das AutoTrac™-System wird folgendermaßen deaktiviert:

- Drehen des Lenkrads.
- Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit auf weniger als 0.5 km/h (0.3 mph).

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

- Die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS umschalten, bis "Lenkung AUS" unter der Registerkarte "Lenksystemansicht" angezeigt wird.
- Sieben Minuten lang keine Aktivität durch Fahreranwesenheits-Überwachung erfasst.
- Hauptschalter in Aus-Stellung bringen.
- Überschreiten einer Rückwärtsgeschwindigkeit von 9,7 km/h (6 mph).
- Länger als 30 Sekunden lang angehalten.
- Überschreiten einer Vorwärtsgeschwindigkeit von 30 km/h (18.6 mph).

HC94949,00009BD -29-04APR16-1/1

Änderung der erweiterten AutoTrac™-Einstellungen – GreenStar™ 2 1800 Display

1. Menü-Schaltfläche auswählen.
2. GreenStar™-Taste drücken.
3. Softkey GreenStar™ Haupt drücken.
4. Schaltfläche Einstellungen betätigen.

PC8663 —UN—29APR15



Menü-Schaltfläche

PC10857JE —UN—13APR09



Schaltfläche GreenStar™

PC21732 —UN—13OCT15



Softkey GreenStar™ Haupt

PC21731 —UN—13OCT15

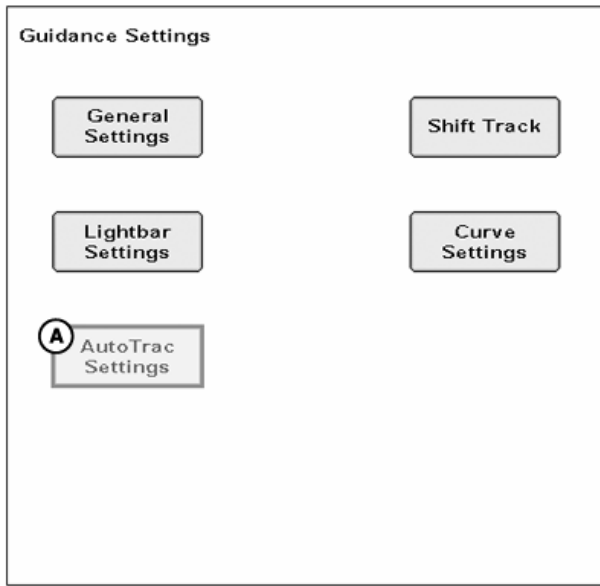


Schaltfläche "Einstellungen"

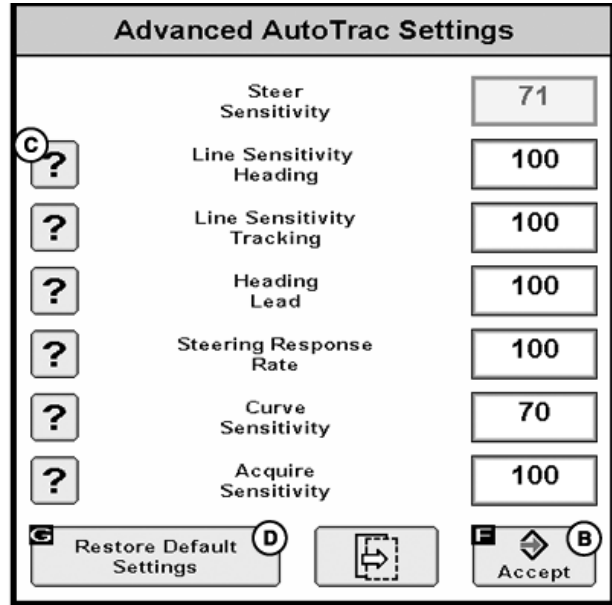
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00009BE -29-04APR16-1/2



AutoTrac™-Einstellungen



Erweiterte Einstellungen

A—Schaltfläche "AutoTrac™-Einstellungen"

B—Schaltfläche "Annehmen"
C—Hilfe-Schaltfläche

D—Schaltfläche Stand.einstell.wiederherst.

5. Schaltfläche "AutoTrac™-Einstellungen" (A) drücken.
6. Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen ändern, um die Leistung fein abzustimmen.

(Anweisungen zur Änderung jeder Einstellung sind unter "Optimierung der Leistung des AutoTrac™ Controllers" zu finden.)

HINWEIS: Einstellungen treten in Kraft, nachdem die Schaltfläche "Annehmen" (B) gedrückt wurde.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

7. Schaltfläche "?" (C) drücken, um Informationen zu jeder Einstellung anzuzeigen.
8. Schaltfläche "Stand.einstell. wiederherst." (D) drücken, um alle durchgeführten Einstellungen zu löschen.

HC94949,00009BE -29-04APR16-2/2

Optimierung der Leistung des AutoTrac™ Controllers

HINWEIS: Die AutoTrac™-Steuereinheit wurde so eingestellt, dass sich bei den meisten Schlagbedingungen mit verschiedenen Anbaugeräten gute Leistung erzielen lässt. Bei Bedingungen, die außerhalb des normalen Rahmens liegen, kann die Arbeitskraft "Erweiterte Einstellungen" verwenden, um eine Feinabstimmung der Systeme für bestimmte Schlagverhältnisse und Anbaugeräte vorzunehmen.

Diese Informationen müssen vor der Abstimmung der erweiterten AutoTrac™-Einstellungen vollständig gelesen werden.

1. **Vor der Abstimmung auf Probleme prüfen und diese beheben.** Die nötigen mechanischen Prüfungen und Kalibrierungen an der Maschine vornehmen. Wenn Abstimmungen durchgeführt werden, ohne dass Probleme behoben wurden, kann dies tatsächliche Maschinenstörungen verbergen und später zu Problem führen.
2. **Die Seite "Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen" aufrufen.** (Siehe "Änderung der erweiterten AutoTrac™-Einstellungen".)
3. **Mit den Werksvoreinstellungen beginnen.** Der Lenkempfindlichkeitswert entspricht dem Wert auf der Registerkarte "Lenksystemansicht". Einen Wert für die aktuellen Bedingungen verwenden (70 für Beton, 100 für die meisten Bedingungen und 120 für weichen Boden). Die Zahl nach Bedarf zur Feinabstimmung des Systems einstellen.
4. **Allgemeine Abstimmmanweisungen**
 - Versuchen, die Einstellungen unter problematischen Schlagverhältnissen anzupassen, während AutoTrac™ aktiv ist. Jeweils nur einen Wert einstellen. Auf die Werksvoreinstellungen zurücksetzen, wenn die Leistungsprobleme durch die Einstellungen nicht behoben werden können.
 - Wenn die Einstellung eines Werts nicht zu zufriedenstellender Leistung führt, verschiedene Kombinationen von Parametern versuchen.

Einstellungsempfehlungen:

- **Lenkempfindlichkeit** – Auf 100 einstellen, bevor andere Einstellungen vorgenommen werden; dann in 10er Schritten einstellen.
- **Linienempfindl.-Tracking** — In 20er Schritten einstellen.
- **Linienempfindlichkeit - Richtung** — In 10er Schritten einstellen.
- **Richtungsvorgabe** — In 10er Schritten einstellen.
- **Lenkansprechrte** — In 10er Schritten einstellen.
- **Erfassungsempfindlichkeit** — In 20er Schritten einstellen.
- **Konturempfindlichkeit** — In 20er Schritten einstellen.

HINWEIS: Falls die gewünschte Leistung nicht erzielt wird, sind weitere Informationen unter "Störungssuche des AutoTrac™ Controllers – Reichhardt®" zu finden.

Lenkempfindlichkeit

Bestimmt die Aggressivität des AutoTrac™-Lenksystems. Je höher die Lenkempfindlichkeitseinstellung, um so aggressiver reagiert das System, um härtere manuelle Lenkbedingungen, wie z. B. bei integrierten Anbaugeräten mit hoher Zugbelastung, bewältigen zu können. Bei einer niedrigeren Lenkempfindlichkeitseinstellung reagiert das System weniger aggressiv, um geringere Zugbelastungen und höhere Geschwindigkeiten bewältigen zu können.

Optimierung der Linienempfindlichkeit

A: Linienempfindlichkeit — Richtung

Bestimmt, wie aggressiv AutoTrac™ auf Spurfehler reagiert.

- "Linienempfindlichkeit - Richtung" abstimmen, während auf der AB-Linie gefahren wird.
- Falls die Vorderseite der Maschine zu weit von der Spurrichtung abweicht, erhöhen Sie die Linienempfindlichkeit - Richtung.
- Falls die Maschine instabil wird, die Linienempfindlichkeit – Richtung auf einen niedrigeren Wert einstellen.

B: Linienempfindl.-Tracking

Bestimmt, wie aggressiv AutoTrac™ auf (seitliche) Spurfehler anspricht.

- "Linienempfindlichkeit - Tracking" abstimmen, während auf der AB-Linie gefahren wird.
- Falls die Maschine zu weit von der AB-Linie abweicht, "Linienempfindlichkeit - Tracking" auf einen höheren Wert einstellen.
- Falls die Maschine um die AB-Linie instabil wird, "Linienempfindlichkeit - Tracking" auf einen niedrigeren Wert einstellen.

HINWEIS: Linienempfindlichkeiten wirken zusammen. Wenn beide zu hoch eingestellt werden, wird die Maschine instabil. Wenn beide zu niedrig eingestellt werden, wandert die Maschine um die AB-Linie.

Optimierung der Richtungsvorgabe

Legt die Auswirkung der Gierrate (Maschinen-Wenderate) auf die Spurfahrleistung fest. Dieser Wert kann als vorausschauende Einstellung betrachtet werden. Große Einstellwerte führen möglicherweise zu schlechter Leistung.

- Höhere Einstellungen führen zu aggressiverer Reaktion auf Änderungen der Maschinenrichtung.
- Niedrigere Einstellungen führen zu weniger aggressiver Reaktion auf Änderungen der Maschinenrichtung.

Optimierung der Lenkansprechrte

PC19658 —UN—21MAY14



Linienempfindlichkeiten zu niedrig

PC19659 —UN—21MAY14



Linienempfindlichkeiten zu hoch

PC8999 —UN—08MAR06



Legende

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
Reichardt ist eine Marke von Reichardt GmbH

A—Gewünschte Spur –
Gestrichelte Linie

B—Tatsächliche Spur –
Durchgehende Linie

Passt die Lenkrate der Maschine an, um die Spurfahrleistung aufrechtzuerhalten. Die Erhöhung des Lenkreaktionsverhaltens ergibt üblicherweise eine bessere Spurfahrleistung.

- Die Geschwindigkeit abstimmen, indem parallel und mit 1,2 m (4 ft.) Abstand zur AB-Linie gefahren wird.
- Bei der Abstimmung Einstellungen in Schritten von 10 innerhalb des Bereichs 50 bis 200 vornehmen.

HC94949,00009BF -29-04APR16-2/4

Optimierung der Erfassungsempfindlichkeit

Legt fest, wie aggressiv die Maschine die Spur erfasst. Diese Einstellung wirkt sich nur beim Erfassen der Spur auf die Leistung aus.

- Die Geschwindigkeit abstimmen, indem parallel und mit 1,2 m (4 ft.) Abstand zur AB-Linie gefahren wird.
- Die Erfassungsempfindlichkeit einstellen, bis die Maschine die Linie gleichmäßig erfasst.

A—Gewünschte Spur –
Gestrichelte Linie

B—Tatsächliche Spur –
Durchgehende Linie

PC19661 —UN—21MAY14



Erfassungsempfindlichkeit zu niedrig

PC19662 —UN—21MAY14



Erfassungsempfindlichkeit zu hoch

PC8999 —UN—08MAR06



Legende

HC94949,00009BF -29-04APR16-3/4

Konturempfindlichkeit

Bestimmt, wie aggressiv AutoTrac™ auf eine Kurve in der Spur reagiert. Diese Einstellung wirkt sich nur bei der Konturlenkung auf die Leistungsfähigkeit aus. Mit der Konturempfindlichkeit beginnen, die der optimierten Erfassungsempfindlichkeit entspricht.

- Die Konturempfindlichkeit einregeln, während auf einer Kurvenspur gefahren wird.
- Wenn die Maschine außerhalb der Kurve wendet, die Empfindlichkeit höher einstellen.
- Wenn die Maschine innerhalb der Kurve wendet, die Empfindlichkeit niedriger einstellen.

A—Gewünschte Spur –
Gestrichelte Linie

B—Tatsächliche Spur –
Durchgehende Linie

PC8944 —UN—21FEB06



Konturempfindlichkeit zu niedrig

PC8943 —UN—21FEB06



Konturempfindlichkeit zu hoch

PC8999 —UN—08MAR06



Legende

HC94949,00009BF -29-04APR16-4/4

Überwachung der AutoTrac™-Leistung

GreenStar™ 3 2630-Display

1. Die Registerkarte Lenkeinstellungen auswählen.
2. Die Schaltfläche "Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen" auswählen.
3. Seite 2 (A) auswählen.
4. Die Schaltfläche "Leistung überwachen" auswählen.

GreenStar™ 2 Display 1800

1. Die Schaltfläche "AutoTrac™-Einstellungen" auswählen.
2. Die Schaltfläche "Erweiterte Einstellungen" auswählen.
3. Seite 2 auswählen.

A—Taste für nächste Seite

PC11948 —UN—30JUN09

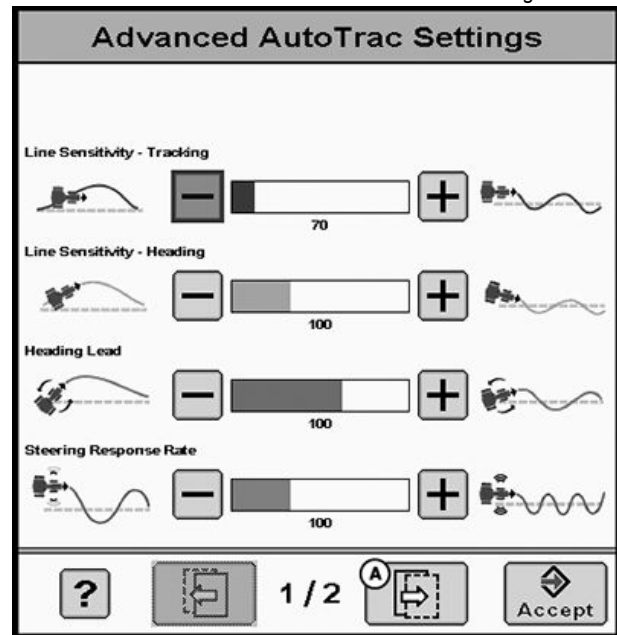


Registerkarte "Lenkeinstellungen"

PC21902 —UN—03DEC15



Schaltfläche "Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen"



Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen - Seite 1

PC22002 —UN—07JAN16



Schaltfläche Leistung überwachen

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

Fortsetzung nächste Seite

AE77568,0000198 -29-26FEB16-1/2

PC22098 —UN—28JAN16

Anhand der zwei Diagramme den Spur- (A) und Richtungsfehler (B) überwachen.

1. Die Linie erfassen und 30 Sekunden lang fahren.
2. Beide Werte 30 Sekunden lang überwachen.

HINWEIS: Werte, die fast keine Abweichung aufweisen, werden bevorzugt und kennzeichnen bessere Systemleistung.

Die Lenkempfindlichkeit auf die bevorzugte Leistung einstellen, bevor Linienempfindlichkeit - Tracking und die Fahrrichtung eingestellt werden.

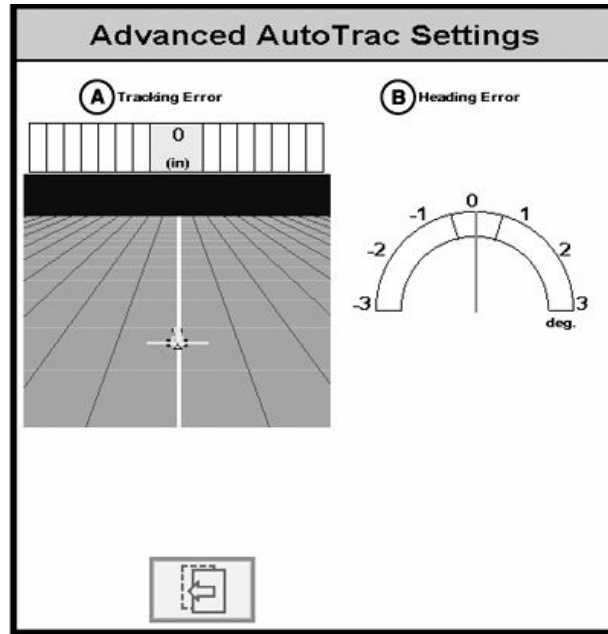
3. Die Einstellungen justieren, bis die bevorzugte Leistung, basierend auf Signalgenauigkeit, Maschinen-Gesamtzustand und -Funktionstüchtigkeit, erzielt wird.

HINWEIS: Die Linienempfindlichkeit - Tracking dem Spurfehler anpassen.

Die Linienempfindlichkeit - Richtung dem Fahrrichtungsfehler anpassen.

A—Spurfehler

B—Richtungsfehler



Spur- und Richtungsfehler

PC21971—UN—04JAN16

AE77568,0000198 -29-26FEB16-2/2

Optimierung der AutoTrac™-Leistung

Die AutoTrac™-Leistung kann für allgemein verwendete Vorgänge und Geschwindigkeiten optimiert werden. Bei der Optimierung von AutoTrac™ an einem Traktor wird empfohlen, zuerst die Leistung ohne Anbaugerät

zu optimieren, um die Basislinie einzurichten. In der folgenden Tabelle die Werte der erweiterten AutoTrac™-Einstellungen aufzeichnen, damit bei einer Änderung des Vorgangs auf diese Bezug genommen werden kann.

Betrieb / Geschwindigkeit	Lenkem- pfindlich- keit	Linienemp- findlichkeit — Tracking	Linienemp- findlichkeit — Richtung	Führung für Fahr- richtung	Lenkan- sprech- rate	Erfas- sungs- empfind- lichkeit	Kontur- empfind- lichkeit

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,00009C0 -29-04APR16-1/1

Störungssuche

AutoTrac-Steuereinheit

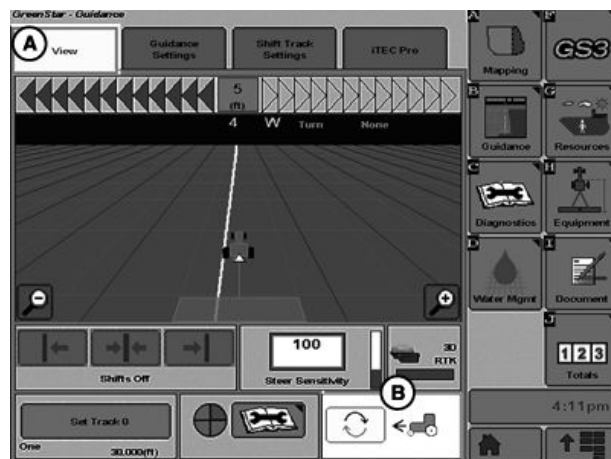
Störung	Ursache	Abhilfe
AutoTrac-Steuereinheit lässt sich nicht aktivieren. Wiederaufnahme von AutoTrac nicht möglich.	Stopp-Code aufgetreten.	Stopp-Code-Liste einsehen, um das Problem ausfindig zu machen.
AutoTrac-Steuereinheit erscheint nicht auf dem Bildschirm INFO oder EINSTELLUNGEN	System erkennt AutoTrac-Steuereinheit nicht auf der CAN-Bus-Leitung.	Sicherstellen, dass die AutoTrac-Steuereinheit an den GreenStar-Kabelbaum angeschlossen ist und mit Strom versorgt wird. Kabelbaum der AutoTrac-Steuereinheit auf durchgebrannte Sicherungen prüfen.
Richtung kann nicht bestimmt werden	Alte Geländekompensationsmodul-Software	Geländekompensationsmodul-Software auf die neueste Software aktualisieren (Version 1.08 oder höher).
	Keine Differenzialkorrektur.	Den Empfang der Differenzialkorrektursignale sicherstellen.
	Kein GPS	Den Empfang der Signale sicherstellen.
	Die AutoTrac-Steuereinheit hat die Richtung nicht vorschriftsmäßig festgelegt.	Mit einer Geschwindigkeit von über 1,6 km/h (1 mph) vorwärtsfahren und das Lenkrad um mehr als 45 Grad in eine Richtung drehen.
Traktor erfasst Lenksystemlinie, weicht aber 25 bis 518 cm (10 bis 204 in.) rechts oder links der Linie ab.	Die Lenkwinkelsensor-Kalibrierung in der AutoTrac-Steuereinheit ist fehlerhaft und die Steuereinheit arbeitet mit einer falschen Lenkwinkelsensor-Vorspannung.	Den Lenkwinkelsensor erneut kalibrieren und die Linie neu erfassen, um sicherzustellen, dass das Problem behoben wurde.

Umschalten zur Richtungsänderung

Wenn festgestellt wird, dass die Fahrtrichtung falsch ist, die Registerkarte Tab (A) und dann die Umschalt-Schaltfläche Richtung ändern (B) auswählen, um die angezeigte Fahrtrichtung zu ändern.

A—Registerkarte Ansicht

B—Umschalt-Schaltfläche Richtung ändern



Startbildschirm

PC13566—UN—04MAY11

CF86321,000035D -29-23MAY11-1/1

Diagnoseauslesedaten des AutoTrac™ Controllers

Schaltfläche Menü > Schaltfläche GreenStar™ > Softkey "Diagnose" > AutoTrac™-Steuereinheit aus dem Dropdownmenü "Ansicht" (A) auswählen.

AutoTrac™-Steuereinheit-Ansicht zeigt Folgendes an:

- Softwareversion (B) – Softwareversion in Steuereinheit.
- Hardwareversion (C) – Hardware-Bestellnummer.
- Seriennummer (D) – Seriennummer der Steuereinheit.
- Modus (E) – Status von AutoTrac™ in Steuereinheit. Der Status entspricht dem AutoTrac™-Status-Kreisdiagramm.

--- 0 von 4
Kreisabschnitten

Deakti- 1 von 4
viert Kreisabschnitten

Deakti- 2 von 4
viert Kreisabschnitten

freigege- 3 von 4
ben Kreisabschnitten

Aktiv 4 von 4
Kreisabschnitten

(Siehe AutoTrac™-Status-Kreisdiagramm, Diagnoseauslesedaten.)

- Gesamtstunden (F) – Anzahl der Stunden, die die Steuereinheit eingeschaltet war.
- AutoTrac™-Stunden (G) – Anzahl der Stunden, die AutoTrac™ in der Steuereinheit aktiviert war.
- Rückführungsschalter (H) – Status des Rückführungsschalters. Den Rückführungsschalter auswählen und die Funktionalität überprüfen.
- Sitzschalter (I) – Status des Sitzschalters. Funktionalität prüfen, indem auf dem Sitz Platz genommen wird. Einige Ausführungen verwenden einen Türschalter anstelle des Sitzschalters.
- Stopp-Code (J) – letzter Stopp-Code. (Weitere Informationen sind unter "Stopp-Codes der AutoTrac™-Steuereinheit" zu finden.)
- Radwinkelsensortyp (K)
- Kalibrierung des Radwinkelsensors (L) – Anzeigewerte für:
 - Links (M): 0.1–1
 - Rechts (N): 4–4.8
 - Mitte (O): 2–3
- Kalibrierung abgeschlossen (P) – Status der Kalibrierung des Radwinkelsensors. Bei Status Nein den Radwinkelsensor kalibrieren.
- Ventilkalibrierung (Q) – Anzeigewerte für:
 - Links (R)
 - Rechts (S)
- Kalibrierung abgeschlossen (T) – Status der Ventilkalibrierung. Bei Status Nein das Ventil kalibrieren.

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

PC8663 —UN—29APR15



Menü-Schaltfläche

PC17340 —UN—24OCT13



Schaltfläche GreenStar™ 3 Pro

PC20267 —UN—14NOV14



Softkey Diagnose

GreenStar - Diagnostic Readings

Due to software changes, read the latest Operator Manual prior to operation. To obtain a copy, see your dealer or visit www.deere.com.

View **AutoTrac Controller** (A)

Software Version	1.11B	(B)
Hardware Version	RAVB	(C)
Motor Serial Number	100016	(D)
Mode	---	(E)
Total Hours	387.3	(F)
AutoTrac Hours	0.0	(G)
Resume Switch	On	(H)
Seat Switch	Off	(I)
Stop Code	Road Mode	(J)
Wheel Angle Sensor Type	Potentiometer	(K)
WAS Calibration	Left 0.6	(M)
	Right 4.5	(N)
	Center 2.5	(O)
Calibration Complete	Yes	(P)
Valve Calibration	Left 32	(R)
	Right 6	(S)
Calibration Complete	Yes	(T)

Diagnoseauslesedaten - AutoTrac™-Steuereinheit-Ansicht

A—Dropdownmenü "Ansicht"

PC21726 —UN—13OCT15

HC94949,00009C4 -29-13APR16-1/1

AutoTrac™-Status-Kreisdiagramm Diagnoseauslesedaten

Menü-Schaltfläche > Schaltfläche GreenStar™ > Softkey
"Diagnose" > AutoTrac™ aus dem Dropdownmenü
"Ansicht" (A) auswählen.

Die AutoTrac™-Ansicht zeigt den Status der erforderlichen
Bedingungen für jeden Kreisdiagrammzustand an.

Kreisdiagrammzustand	Bedingungen
1 Stück von 4	Lenksteuereinheit-Fähigkeiten (Kontur, Rückwärts und Lenkempfindlichkeit) AutoTrac™-Lizenz
2 Stücke von 4	Globales Positionierungssystem (GPS) gültig Differentialkorrektur Differentialmodus ausgewählt Tracking-Modus ausgewählt Pivot Pro lizenziert A-B-Linie festgelegt Keine Diagnosecodes der Lenksteuerung Gültige Anbaugeräteleitungskonfiguration
3 Stücke von 4	Schaltfläche "Lenkung Ein/Aus"
4 Stücke von 4	Maschinengang ausgewählt Geschwindigkeit im gültigen Bereich Innerhalb 80 Grad der Linie Innerhalb 40 % der Spurbreite

Wenn AutoTrac™ deaktiviert wird, den letzten
Beendigungscode (B) prüfen. Wenn AutoTrac™ nicht
aktiviert wird, nachprüfen, ob die Bedingungen für die
ersten 3 Stücke des Kreisdiagramms erfüllt wurden.

A—Dropdownmenü "Ansicht" **B**—Zuletzt ausgegebener
Deaktivierungscode

PC8663 —UN—29APR15



Menü-Schaltfläche

PC17340 —UN—24OCT13



Schaltfläche GreenStar™ 3 Pro

PC20267 —UN—14NOV14



Softkey Diagnose

Read the latest Operator Manual prior to operation. To obtain a copy, see your dealer or visit www.StellarSupport.com.

View **AutoTrac** **A**

Last Exit Code Issued: N/a **B**

Time of Last Exit Code: 00: 00: 00 00/ 00/ 0000

State	Conditions	Status
	Steer Ctrl Capabilities (Curve, Reverse, Steer Sensitivity) AutoTrac License	No, No, No SF2
	GPS Valid Differential Correction Differential Mode Selected Tracking Mode Selected Pivot Pro License AB Line Defined Free of Steer Ctrl Trouble Codes Valid Implement Guidance Configuration	Yes No None Straight Track No --- Yes N/a
	Steer On/Off Button	No
	Vehicle Gear Selected Speed Within Range Within 80 Degrees of Line Within 40% Tracking Width	Neutral --- --- ---

Diagnoseauslesedaten – AutoTrac™-Ansicht

PC20269 —UN—14NOV14

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

AL70325,00001B2 -29-21NOV14-1/1

Stopp-Codes für AutoTrac™ Controller – Reichhardt®

Menü-Schaltfläche > Schaltfläche GreenStar™ > Softkey "Diagnose" > AutoTrac™ Controller aus dem Dropdownmenü auswählen. Die folgenden Stopp-Codes können angezeigt werden.

PC8663 —UN—29APR15



Menü-Schaltfläche

PC17340 —UN—24OCT13



Taste für GreenStar 3 Pro

PC20267 —UN—14NOV14



Softkey Diagnose

Stopp-Code	Beschreibung	Lösung
Keine	Es wurde noch nichts geprüft.	
Lenkrad	Lenkrad wurde bewegt, um AutoTrac™ zu deaktivieren.	Zur erneuten Aktivierung von AutoTrac™ den Wiederaufnahmeschalter drücken.
Zu langsam	Fahrzeuggeschwindigkeit ist zur Verwendung von AutoTrac™ zu niedrig.	Geschwindigkeit auf über 0,5 km/h (0.3 mph) erhöhen.
Zu schnell	Fahrzeuggeschwindigkeit ist zur Verwendung von AutoTrac™ zu hoch.	Geschwindigkeit bis unter Grenzwert für jeweilige Maschine reduzieren. Traktor – 30 km/h (18.6 mph) Feldspritze - 37 km/h (23 mph) Mähdrescher - 22 km/h (13.7 mph) Rückwärtsgeschwindigkeit bei allen Maschinen – 10 km/h (6 mph)
Unbekannte Richtung	Unbekannte Richtung.	Mit einer Geschwindigkeit von über 1.6 km/h (1 mph) vorwärtsfahren und das Lenkrad um mehr als 45° drehen.
Spur geändert	Spurnummer hat sich geändert.	Fahrzeug auf der gewünschte Spur ausrichten und Wiederaufnahme drücken.
GPS-Doppelsignal verloren	SF1-, SF2- oder RTK-Signal wurde nicht empfangen.	Den Empfang der Signale sicherstellen.
Lenksteuereinheit-Störung	Eine Lenksteuereinheit-Störung, die schwerwiegend genug ist, um AutoTrac™ zu deaktivieren.	Zündung des Traktors aus- und einschalten.
OK	Letztes Status-Upgrade war erfolgreich.	
Parallel Tracking ausgeschaltet	Tracking ist nicht eingeschaltet.	Spurfahren unter "Einstellungen - Spurfahren" einschalten.
Spurrichtungsfehler	Der Spurrichtungsfehler ist außerhalb des gültigen Wertebereichs.	Den Traktor in den gültigen Grenzwertbereich für Richtung bringen (80° der Spur).
Spurfehler	Der Spurfehler ist außerhalb des gültigen Wertebereichs.	Den Traktor in den gültigen Grenzwertbereich für Spurfehler bringen (40 % des Spurbereichs).
K. Arbeitskr.	Fahreranwesenheitsschalter ist offen.	Auf dem Sitz Platz nehmen oder Wiederaufnahme drücken, damit die Aktivitätsüberwachung die Zeit zurücksetzt. Tür ist nicht geschlossen (Türschalteroption).
Kein Geländekompensationsmodul	Entweder kein Geländekompensationsmodul vorhanden oder es ist ausgeschaltet.	Geländekompensationsmodul einschalten oder einbauen.
Spannung instabil	Spannung zu niedrig.	Kabelbaum prüfen.
Zeitüberschreitung Rückwärts	Zeitüberschreitung Rückwärts (mehr als 45 Sekunden).	Auf Vorwärtsfahrt schalten, bevor die Rückwärtsfahrt wieder aufgenommen wird.
Zeitüberschreitung Geschwindigkeit 0	Zeitüberschreitung Geschwindigkeit 0	Geschwindigkeit auf über 0,5 km/h (0.3 mph) erhöhen.

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00009C1 -29-15APR16-1/2

Störungssuche

Stopp-Code	Beschreibung	Lösung
Krümmung	Konturradius ist enger, als für AutoTrac™ zulässig.	Kurven mit engem Radius manuell durchfahren.
Tracking auf Linie	Fahrzeug fährt auf Linie.	
Linie wird erfasst	Fahrzeug erfasst Linie.	

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,00009C1 -29-15APR16-2/2

AutoTrac™-Beendigungscode und -Deaktivierungsmeldungen

Jedes Mal, wenn AutoTrac™ deaktiviert wird, wird Text angezeigt, der den Grund angibt, warum das System deaktiviert wurde. Meldungen werden außerdem angezeigt, wenn AutoTrac™ nicht aktiviert wird.

Menü-Schaltfläche > GreenStar™ > Diagnose > AutoTrac™ aus dem Dropdownmenü "Ansicht"

auswählen. Die folgenden Beendigungscode können angezeigt werden.

Menü > GreenStar™ > Lenksystem > Registerkarte "Ansicht" auswählen. Die folgenden Deaktivierungsmeldungen werden 3 Sekunden lang angezeigt und danach ausgeblendet.

Beendigungscode	Deaktivierungsmeldung	Beschreibung	Lösung
Keine	Keine	Es wurde noch nichts geprüft.	Bootcode. System wurde nicht auf Fehler geprüft.
Radgeschwindigkeit zu niedrig	Geschwindigkeit zu gering	Maschinengeschwindigkeit ist zur Verwendung von AutoTrac™ zu gering.	Geschwindigkeit auf über 0.5 km/h (0.3 mph) erhöhen.
Radgeschwindigkeit zu hoch	Geschwindigkeit zu hoch	Maschinengeschwindigkeit ist zur Verwendung von AutoTrac™ zu hoch.	Geschwindigkeit bis unter Grenzwert für jeweilige Maschine reduzieren. Traktor – 30 km/h (18.6 mph) Schwadleger – 19.3 km/h (12 mph) Rückwärtsgeschwindigkeit nur bei Reihenkultur-Traktoren – 10 km/h (6 mph)
Spur geändert	Spurnummer hat sich geändert	Spurnummer hat sich geändert.	Maschine auf der gewünschten Spur ausrichten und Wiederaufnahme drücken.
GPS-Doppelsignal verloren	Ungültiges GPS-Signal	SF1-, SF2- oder RTK-Signal wurde nicht empfangen.	Den Empfang der Signale sicherstellen.
RSC-Fehler	Lenksteuereinheit-Fehler	Eine Lenksteuereinheit-Störung, die schwerwiegend genug ist, um AutoTrac™ zu deaktivieren.	Zündung des Traktors aus- und einschalten.
OK	Keine	Letztes Status-Upgrade war erfolgreich.	
Parallel Tracking ausgeschaltet	Keine	Tracking ist nicht eingeschaltet.	Spurfahren unter Lenksystemeinstellungen > Tracking-Modus einschalten.
Lenkrad	Lenkrad bewegt	Lenkrad wurde bewegt, um AutoTrac™ zu deaktivieren.	Den Wiederaufnahmeschalter drücken, um AutoTrac™ erneut zu aktivieren. Wenn das Lenkrad nicht bewegt wurde, die Deaktivierungseinstellung des Lenkeingangsgärts erhöhen.
Spurrichtungsfehler	Fahrtrichtungsabweichung zu groß	Der Spurrichtungsfehler ist außerhalb des gültigen Wertebereichs.	Den Traktor in den gültigen Grenzwertbereich für Richtung bringen: • 80 Grad unter 6 mph • 45 Grad über 6 mph
Spurfehler	Spurabweichung zu groß	Der Spurfehler ist außerhalb des gültigen Wertebereichs.	Den Traktor in den gültigen Grenzwertbereich für Spurfehler bringen (40 % des Spurbereichs).
Kein Geländekompensationsmodul	Keine TCM- Korrekturen-Korrekturen	Entweder kein Geländekompensationsmodul (TCM) vorhanden oder TCM ist ausgeschaltet.	Geländekompensationsmodul einschalten oder einbauen.
Hauptschalter	Transportmodus	Hauptschalter der Maschine ist Aus.	Schalterstatus auf Ein stellen.
Zeitablauf bei Rückwärtsfahrt	Zeitüberschreitung Rückwärts	Zeitüberschreitung Rückwärtsfahrt (um mehr als 45 Sekunden).	Vorwärtsgang auswählen, bevor die Rückwärtsfahrt wieder aufgenommen wird.
Falsche Richtung	Fahrzeug fährt nicht in Vorwärtsrichtung	Maschine fährt nicht in Vorwärtsrichtung.	Zum Aktivieren muss sich die Maschine in einem Vorwärtsgang befinden.

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00009C2 -29-15APR16-1/2

Störungssuche

Beendigungscode	Deaktivierungsmeldung	Beschreibung	Lösung
Fehlerhafte Wiederaufnahmedaten empfangen	Fehler Wiederaufnahmeschalter	Reichhardt®-Lenksteuereinheit (RSC) sendet fehlerhafte Daten vom Wiederaufnahmeschalter.	John Deere-Händler aufsuchen.
Unbekannte Richtung	Richtung unbekannt	Unbekannte Richtung.	Mit einer Geschwindigkeit von über 1.6 km/h (1 mph) vorwärts fahren und das Lenkrad um mehr als 45° drehen.
Keine Krümm.übereinstim.	Kurve zu scharf	Konturradius ist enger, als für AutoTrac™ zulässig.	Kurven mit engem Radius manuell durchfahren.
Fehlerhafte Sitzdaten empfangen	Nicht auf dem Sitz Tür nicht geschlossen (Türschalteroption)	RSC sendet fehlerhafte Daten vom Sitzschalter.	Auf dem Sitz Platz nehmen oder Wiederaufnahme drücken, damit die Aktivitätsüberwachung die Zeit zurücksetzt. Ist dies nicht der Fall, den John Deere Händler aufsuchen.
Fehlerhafte Achsstanddaten	Keine	RSC sendet fehlerhafte Achsstanddaten.	Fehlerhafter Achsstand für Maschinenklasse. Den John Deere Händler aufsuchen, um die neueste Lenksteuereinheit-Software zu erhalten.

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
Reichhardt ist eine Marke von Reichhardt GmbH

HC94949,00009C2 -29-15APR16-2/2

Lenksystem-Warmmeldungen

ACI-Kommunikationsfehler	Keine Kommunikation mit Fahrzeug-Lenksteuereinheit. Fahrzeug auf Diagnosecodes prüfen und John Deere-Händler kontaktieren.
Wendevorhersage eingeschaltet	Wendevorhersage ist EINGESCHALTET. Zum AUSSCHALTEN Kontrollkästchen verwenden.
AutoTrac™ deaktiviert	Das AutoTrac™-System wird deaktiviert, wenn die Arbeitskraft länger als 5 s den Sitz verlassen hat oder wenn die Tür nicht geschlossen ist (Türschalteroption).
AutoTrac™	Die Arbeitskraft ist für das Führen der Maschine verantwortlich. AutoTrac muss im Straßenverkehr AUS sein!
PC-Kartenproblem	Eine PC-Karte muss in das Compact Flash-Laufwerk eingesteckt sein und die Tür muss geschlossen sein, um die GreenStar™ 2 Pro-Anwendung zu verwenden.
Keine Einstellungsdaten!	Einstellungsdaten für die GreenStar™ 2 Pro-Anwendung konnten nicht auf der PC-Karte gefunden werden. Die GreenStar™ 2 Pro-Anwendung ist nicht verfügbar, bis eine PC-Karte mit Setup-Daten eingesteckt wird.
AutoTrac™-Lenksteuereinheit-Software inkompatibel	Eine Lenksteuereinheit-Aktualisierung beim John Deere-Händler besorgen.
Kommunikationsfehler	Kommunikationsproblem mit Steuereinheit. Verbindung mit Steuereinheit prüfen.
Mobile Processor erkannt	Mobile Processor am CAN-Bus erfasst. GreenStar™-Anwendung ist deaktiviert. Mobile Processor entfernen und aus-/einschalten, um GreenStar™-Anwendung freizugeben.
GPS-Kommunikationsproblem	Keine Kommunikation mit GPS-Empfänger. Verbindung zum GPS-Empfänger überprüfen.
Spurfahren ungenau	Der GPS-Empfänger muss auf eine Ausgaberate von 5 Hz eingestellt sein. Einstellungen am GPS-Empfänger bestätigen und Ausgaberate auf 5 Hz ändern.
Ungültige Vermessung	Es wurde eine ungültige Vermessung aufgezeichnet. Entweder mit der Aufzeichnung fortfahren oder die aktuelle Vermessung löschen und mit einer neuen Aufzeichnung beginnen.
Aktivierungsfehler	Ungültiger Aktivierungscode. Aktivierungscode bitte erneut eingeben.
Ungültiger Filter	Nicht alle Felder wurden ausgefüllt, die gemäß dem ausgewählten Summentyp ausgewählt werden müssen.
Marker derselben Auswahl	Marker mit demselben Namen und Modus wurden ausgewählt.
Name bereits vorhanden	Der eingegebene Name ist in dieser Liste bereits vorhanden. Bitte einen neuen Namen eingeben.

Alarmeinrichtungen

GPS-Kommunikationsproblem	Keine Kommunikation mit GPS-Empfänger. Verbindung zum GPS-Empfänger prüfen und Vorgang nochmals durchführen.
Konturspeicher voll	Intern verfügbarer Speicher für Kontur ist voll. Daten müssen gelöscht werden, um Konturvorgang fortzusetzen. Konturdaten aus System löschen.
AutoTrac deaktiviert	AutoTrac™ SF1-Lizenz funktioniert nicht mit der aktuellen StarFire™-Software. Zum Betrieb von AutoTrac™ die StarFire™-Software aktualisieren.
AutoTrac™ deaktiviert	AutoTrac™ SF1-Lizenz funktioniert nicht, während SF2-Korrekturen eingeschaltet sind. SF2-Korrekturen ausschalten, um AutoTrac™ zu betreiben.
Lizenzproblem	Keine Lizenz für den ausgewählten Tracking-Modus verfügbar. Der vorherige Tracking-Modus wird ausgewählt.
Name doppelt	Name bereits vorhanden. Anderen Namen auswählen.
Konturaufnahme	Konturaufnahme läuft. Vorgang kann nicht durchgeführt werden, bis Aufnahme ausgeschaltet wird.
Problem mit Kreisdefinition	Bei der Definition des Kreises gab es einen internen Fehler. Den Kreis neu definieren.
Problem mit Kreisdefinition	Kommunikation mit GPS-Empfänger wurde während Kreisdefinition unterbrochen. Kreis erneut definieren, nachdem die Kommunikation wiederhergestellt wurde.
Problem mit Kreisdefinition	Mittelpunkt ist zu weit entfernt. Einen anderen Mittelpunkt auswählen.
Problem mit A-B-Liniendefinition	Bei der Definition der A-B-Linie gab es einen internen Fehler. Die A-B-Linie neu definieren.
Problem mit A-B-Liniendefinition	Bei der Definition der A-B-Linie kam es zur Zeitüberschreitung. Die A-B-Linie neu definieren.
Problem mit A-B-Liniendefinition	Abstand der Punkte A und B der A-B-Linie ist zu gering. Vorgang nochmals durchführen.
GPS-Ausfall, während Vermessung aufgezeichnet wurde	GPS fiel aus, während die Vermessung aufgezeichnet wurde. Punktaufzeichnung wird fortgesetzt, wenn das GPS-Signal wieder vorhanden ist. Dies kann zu einer ungenauen Vermessung führen.
PC-Karte voll	PC-Karte entladen und bereinigen oder neue einstecken.
PC-Karte zu 90 % voll	PC-Karte entladen und bereinigen oder neue einstecken.
Kein Speicher	Kein Speicher für Kontur verfügbar. PC-Karte entladen und bereinigen oder neue einstecken.
Unzureichender Speicherplatz	Wenig Speicher für Kontur verfügbar. PC-Karte entladen und bereinigen oder neue einstecken.
Kein Speicher	Kein Speicher für gerade Spur verfügbar. PC-Karte entladen und bereinigen oder neue einstecken.
Kein Speicher	Kein Speicher für Kreisspur verfügbar. PC-Karte entladen und bereinigen oder neue einstecken.
Problem mit Kreisdefinition	Der Abstand vom Fahrzeug zum Mittelpunkt ist größer als 1 Meile. Einen anderen Mittelpunkt auswählen oder einen anderen Kreis abfahren.
Alle Totale auf Null zurücksetzen	Sie haben sich entschlossen, alle Totale für den ausgewählten Filter auf Null zu setzen.
Falsches RS232-Steuereinheitsmodell ausgewählt	Das ausgewählte RS232-Steuereinheitsmodell ist falsch. Bitte nachprüfen und Hersteller und Modellnummer erneut eingeben.

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00009C5 -29-15APR16-1/2

Störungssuche

Applikationskartenfehler	Steuereinheit ist nicht zur Bearbeitung von Applikationskarten eingestellt.
Applikationskartenfehler	Steuereinheit ist zur Bearbeitung von Applikationskarten eingestellt. Es wurde keine Applikationskarte ausgewählt.
Applikationskartenfehler	Applikationskartenrate ist außerhalb des gültigen Wertebereichs der Steuereinheit.
Maßeinheit von Steuereinheit fehlerhaft	Steuereinheit funktioniert nur bei Verwendung metrischer Einheiten.
Maßeinheit von Steuereinheit fehlerhaft	Steuereinheit funktioniert nur bei Verwendung englischer (US)-Einheiten.
Maßeinheit von Steuereinheit fehlerhaft	Steuereinheit funktioniert nur bei Verwendung metrischer oder englischer (US)-Einheiten.
Steuereinheit-Vorgangsfehler	Vorgang von Steuereinheit nicht unterstützt.
Applikationskarten-Warnhinweis	Eine außerhalb des Schlags liegende Applikationskartenrate wird jetzt ausgebracht.
Applikationskarten-Warnhinweis	GPS-Signal wurde verloren. Die Applikationskartenrate für verlorenes GPS-Signal wird jetzt ausgebracht.
Applikationskarten-Warnhinweis	Applikationskarte von Steuereinheit nicht unterstützt.

INFO

*AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
StarFire ist eine Marke von Deere & Company*

HC94949,00009C5 -29-15APR16-2/2

AutoTrac-Steuereinheit — Reichhardt-Diagnoseadressen

Diagnoseadressen

Die Schaltfläche Diagnoseadressen wählen. Es wird eine Liste von Steuereinheiten eingeblendet; Steuereinheiten mit Diagnosecodes sind gekennzeichnet.

Zugriff auf einzelne Steuereinheiten ist möglich, indem die Schaltfläche EINGABE gedrückt wird, um die Codes für diese Steuereinheit anzuzeigen.

Zur Anzeige der AutoTrac-Steuereinheit Reichhardt "ACI.001 Anbaugerät" aus dem Geräte-Dropdown-Menü auswählen.

Codes für alle Steuereinheiten können auch durch die Auswahl der Schaltfläche ALLE ANZEIGEN und Drücken von EINGABE angezeigt werden. Diese Codes können dem John Deere-Händler mitgeteilt werden, um ihn bei der Diagnose von Maschinenstörungen zu unterstützen.

Alle nachstehenden Diagnosecodes beziehen sich speziell auf die AutoTrac-Steuereinheit Reichhardt.

Diagnoseadresse	Beschreibung
001	Abrufen von Diagnosecodes
003	ELX-Spannung
004	Batteriespannung
005	5-V-Reglerspannung an Regler
008	LS-Spannung des Drucksensors
009	Von LS-Drucksensor gemessener Druck in kPa
010	Lenkwinkelsensor-/Kreiselsensorspannung
013	Kalibrierte Spannung des Lenkwinkelsensors, Mitte
014	Kalibrierte Spannung des Lenkwinkelsensors, linker Anschlag
015	Kalibrierte Spannung des Lenkwinkelsensors, rechter Anschlag
016	Ist-Lenkwinkel des Lenkwinkelsensors
019	GPS-Geschwindigkeit (km/h)
023	Prüfung der max. Durchflussrate
025	Prüfung der Sprungantwort des inneren Regelkreises
031	Verstellbarer Parameter Richtungsvorgabe
037	AutoTrac-Aggressivität
048	Verstellbarer Parameter Innenschleifen-Verstärkung
051	Verstellbarer Parameter Verstärkungsfaktor für Spurrichtung
052	Verstellbarer Parameter Krümmungsempfindlichkeit
053	Verstellbarer Parameter Erfassungsempfindlichkeit
054	Verstellbarer Parameter Verstärkungsfaktor für Spur
056	Auto Trac-Betriebsstunden
060	Auto Trac-Beendigungscode
061	Lenkschalter - Wiederaufnahmeschalter - AutoTrac-Status
062	Paralleles Spurfahren - Keycard vorhanden - Geländekompensationsmodul-Status
063	Sitz/Spurnummer/GPS-Status
065	Spurfehler

PC8663 —UN—29APR15



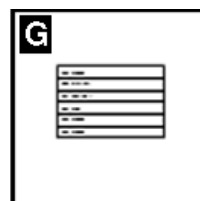
Schaltfläche MENÜ

PC8655 —UN—05AUG05



Schaltfläche INFOSEITE (mit Info-Symbol)

PC8668 —UN—05AUG05



Diagnoseadressen

Fortsetzung nächste Seite

BA31779,000021F -29-08JUL11-1/2

Störungssuche

Diagnoseadresse	Beschreibung
067	Spurrichtungsfehler
071	Spurfehler-Häufigkeit
076	Engineering-Diagnose aktivieren/deaktivieren
077	Ist-Krümmung
078	Ziel-Krümmung
079	Gierrate
080	Innenschleifen-Proportionalverstärkung
081	Innenschleifen-Integralverstärkung
082	Innenschleifen-Ableitungsverstärkung
083	Gefilterte Konstante 1, Innenschleife
084	Gefilterte Konstante 2, Innenschleife
085	Ventilverstärkung, links
086	Ventilverstärkung, rechts
087	Ventil-Unempfindlichkeitsbereich (%), links
088	Ventil-Unempfindlichkeitsbereich (%), rechts
089	Signal zum Ventil (%)
090	Stromaufnahme von Ventil (Stromleitung) (mA)
091	Spannung des Drucksensors 2
092	Druckwandler 2 (kPa)
093	Differenzdruck (kPa)
110	Lenkübersteuerungseinstellung - Lenkeingangsgesamt-Ausrückdruckeinstellung (kPa)
219	Bestellnummer der Steuereinheit-Konfigurationsdaten
220	Versionsnummer der Steuereinheit-Konfigurationsdaten

BA31779,000021F -29-08JUL11-2/2

Diagnosecodes für AutoTrac™ Controller – Reichardt®

Schaltfläche "Fehlercodes" drücken, um eine Liste der Steuereinheiten anzuzeigen, in der Steuereinheiten mit Diagnosecodes angegeben werden.

Zugriff auf einzelne Steuereinheiten ist möglich, indem die Eingabe-Schaltfläche gedrückt wird, um die Codes für diese Steuereinheit anzuzeigen.

Codes für alle Steuereinheiten können auch durch Drücken der Schaltfläche "Alle anzeigen" und Drücken der Eingabe-Schaltfläche angezeigt werden. Diese Codes können dem John Deere Händler mitgeteilt werden, um ihn bei der Diagnose von Maschinenstörungen zu unterstützen.

PC8663 —UN—29APR15



Menü-Schaltfläche

PC8655 —UN—05AUG05



Schaltfläche Infoseite (mit Info-Symbol)

PC8669 —UN—05AUG05



Softkey "Fehlercodes"

SPN	FMI	Beschreibung
168	3	Ungeschaltete Versorgungsspannung der Lenksteuereinheit (Stromkreis 182) oberhalb des zulässigen Wertebereichs
168	4	Ungeschaltete Versorgungsspannung der Lenksteuereinheit (Stromkreis 182) unterhalb des zulässigen Wertebereichs
232	9	Verlust von StarFire™ Differenzialstatusmeldung (PGN 65535/0x53)
517	9	GPS-Geschwindigkeitsmeldung fehlt
628	12	Zeigt an, dass die Lenksteuereinheit neu programmiert wird (Bootblock erzeugt). Die Lenksteuereinheit neu programmieren. Die Lenksteuereinheit ersetzen, wenn die Störung weiterbesteht.
630	13	Zeigt eine unvollständige Kalibrierung des Lenkventils an. Kalibrierung des Radwinkelsensors unvollständig. AutoTrac™ bleibt bis zur erfolgreichen Kalibrierung des Systems deaktiviert.
1504	9	Fahrer während AutoTrac™ nicht auf Fahrersitz. Tür nicht geschlossen (Türschalteroption).
1504	14	Fahrer während AutoTrac™ nicht auf Fahrersitz. Tür nicht geschlossen (Türschalteroption).
1504	31	Fahrer während AutoTrac™ nicht auf Fahrersitz – innerhalb von 2–7 s. Tür nicht geschlossen (Türschalteroption).
3509	3	Zeigt an, dass die Sensorversorgungsspannung (Stromkreis 733) für den Lenkrad-Drucksensor und (oder) den Radwinkel-Stellungssensor oberhalb des zulässigen Wertebereichs ist.
3509	4	Zeigt an, dass die Sensorversorgungsspannung (Stromkreis 733) für den Lenkrad-Drucksensor und (oder) den Lenkwinkel-Stellungssensor unterhalb des zulässigen Wertebereichs ist.
3509	5	Stromstärke im Stromkreis von Lenkrad-Stellungssensor 1 niedrig
3509	6	Stromstärke im Stromkreis von Lenkrad-Stellungssensor 1 hoch
1807	5	Lenkradwinkel
1807	6	Lenkradwinkel
520431	5	Strom des Isolierabsperrentventilkreises niedrig
520431	6	Strom des Isolierabsperrentventilkreises hoch
522385	1	Zeigt an, dass sich der EIN/AUS-Schalter des AutoTrac™ Controllers am Fahrzeug nicht auf EIN befindet. Den AutoTrac™-Hauptschalter in die Stellung EIN schalten.
522387	7	Zeigt an, dass die Lenksteuereinheit kein Lenkwinkel-Stellungssensorsignal empfängt.
522390	9	Aktualisierungsrate nicht normal
522394	9	Geländekompensationsmodul-Meldungen fehlen
523698	9	IVS-Display-Meldung fehlt
523767	2	Stromkreiskonflikt des AutoTrac™-Wiederaufnahmeschalters.
523795	2	Zeigt an, dass die Lenkventilausrichtung falsch ist. Nachprüfen, ob die Rechts/Links-Stromkreiscodes des vertauscht sind.
523795	11	Zeigt an, dass die Unempfindlichkeitsbereiche des Lenkventils inkonsistent sind.

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00009C6 -29-15APR16-1/2

Störungssuche

SPN	FMI	Beschreibung
523795	13	Unempfindlichkeitsbereich liegt außerhalb des Bereichs.
523795	12	Störung des elektrohydraulischen Lenkventils oder Kabelbaums
523824	5	Steuereinheit - Nicht in Fehler-Modus und -Effekt Analyse
523824	6	Steuereinheit - Nicht in Fehler-Modus und -Effekt Analyse
523826	0	Primärsignal Radwinkelsensor hoch
523826	1	Signal des primären Radwinkelsensors zu niedrig
523826	2	Kalibrierung der Lenksteuereinheit/Radwinkelsensor-Polarität
523826	7	Primärer Fehler Radwinkelsensor/keine Bewegung
523826	10	Fehler Radwinkelsensor/keine SID-Bewegung
523826	14	Konflikt primärer und sekundärer Radwinkelsensor
524221	9	Meldung zur Gierrate des Fahrzeugs fehlt

StarFire ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,00009C6 -29-15APR16-2/2

Prüflisten

Prüfliste vor dem Erntejahr

Vor dem Start des Erntejahrs wird empfohlen, dass die Arbeitskraft die folgenden Softwareaktualisierungen, Prüfungen und Kalibrierungen an der Maschine durchführt:

- ☐ Elektronische Betriebsanleitung auf Manuals.Deere.com abrufen oder mit John Deere Händler bzgl. herunterladbarer Versionen in Verbindung treten.
- ☐ Die Gerätesoftware aktualisieren. Die neueste Software ist unter StellarSupport.com erhältlich.
 - ☐ Anzeige
 - ☐ Empfänger
 - ☐ Steuereinheit
 - ☐ Andere AMS-Geräte
- ☐ Den Händler kontaktieren, um Informationen zu Softwareaktualisierungen der Lenksteuereinheit zu erhalten. Software des AutoTrac™ Controllers –

*AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
Reichhardt ist eine Marke von Reichhardt GmbH*

Reichhardt® kann nur durch einen John Deere-Händler aktualisiert werden.

- ☐ Den Kabelbaum auf Abnutzung und Beschädigung in der Umgebung von Quetschstellen, Ecken, Kanten und Kabelbaum-Stützstellen prüfen.
- ☐ Den Kabelbaum an den Steckverbindern auf Abnutzung an freiliegenden Drähten prüfen.
- ☐ Die Steckverbinderdichtungen und Verriegelungsmechanismen prüfen.
 - ☐ Empfänger
 - ☐ Anzeigen
 - ☐ Lenksteuereinheit
- ☐ Das mechanische Lenksystem auf Abnutzung prüfen.
- ☐ Das Hydrauliksystem auf Leckstellen prüfen.
- ☐ Das Empfänger-Geländekompensationsmodul (TCM) kalibrieren.
- ☐ AutoTrac™ betreiben und bei Bedarf neu kalibrieren.

HC94949,00009B4 -29-04APR16-1/1

Prüfliste nach dem Erntejahr

Nach Abschluss des Erntejahrs wird empfohlen, dass die Arbeitskraft die folgenden Prüfungen an der Maschine durchführt:

- ☐ Den Kabelbaum auf Abnutzung und Beschädigung in der Umgebung von Quetschstellen, Ecken, Kanten und Kabelbaum-Stützstellen prüfen.
- ☐ Den Kabelbaum an den Steckverbindern auf Abnutzung an freiliegenden Drähten prüfen.

- ☐ Das mechanische Lenksystem auf Abnutzung prüfen.
- ☐ Das Hydrauliksystem auf Leckstellen prüfen.
- ☐ Die Steckverbinderdichtungen und Verriegelungsmechanismen prüfen.
- ☐ Steckverbinderstifte auf Abnutzung, Rückstände und Korrosion prüfen.
 - ☐ Empfänger
 - ☐ Anzeigen
 - ☐ Lenksteuereinheiten

AL70325,0000149 -29-01DEC14-1/1

Liste der täglichen Prüfungen

Es wird empfohlen, dass die Arbeitskraft täglich die folgenden Prüfungen an der Maschine durchführt:

- ☐ Den Kabelbaum auf Abnutzung und Beschädigung in der Umgebung von Quetschstellen, Ecken, Kanten und Kabelbaum-Stützstellen prüfen.

- ☐ Den Kabelbaum an den Steckverbindern auf Abnutzung an freiliegenden Drähten prüfen.
- ☐ Das Hydrauliksystem auf Leckstellen prüfen.
- ☐ Die Befestigungsteile prüfen.
 - ☐ Anzeigen
 - ☐ Empfänger

AL70325,000014A -29-01DEC14-1/1

Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite
A		D	
Abstand		Deaktivierung	
StarFire™-Empfänger.....	60-3	AutoTrac™ Controller.....	70A-1, 70B-1
Aktivierung		AutoTrac™ Universal.....	70A-4, 70B-3
AutoTrac™ Controller.....	70A-1, 70B-1	Diagnose	
AutoTrac™ Universal.....	70A-3, 70B-3	AUTOTRAC.....	80-8
Aktuelle Steuereinheit		Diagnosecodes.....	80-10, 80-12
AutoTrac Controller.....	60-12	GPS.....	80-8
Anforderungen		Lenksteuereinheit.....	80-8
AutoTrac™ Reichhardt®.....	30-1	Diagnosecodes.....	80-10, 80-12
Anzeige.....	50-1	Drucksensor-Kalibrierung - Bereitschafts-	
Auslesedaten der Diagnose		druck	
AutoTrac-Steuereinheit.....	80-2	AutoTrac Controller.....	60-15
AutoTrac			
Mähdrescher		E	
Inbetriebnahme-Bildschirm.....	60-3	Einstellungen	
AutoTrac Controller		Geländekompensationsmodul (TCM).....	60-5
Aktuelle Steuereinheit.....	60-12	Elektronisches Display, vorschriftsmäßige	
Aufruf des Einstellungsmenüs.....	60-8	Verwendung.....	05-3
Bereitschaftsdruck.....	60-15	Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen	
Drucksensor-Kalibrierung.....	60-15	GreenStar™ 2 Display 1800.....	70B-4
Drucksensor-Kalibrierung - Bereitschaftsdruck.....	60-15	Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen	
Durchmesser für Wendekreis nach rechts.....	60-15	GreenStar™ 3 2630 Display.....	70A-4
Fahrzeugcode.....	60-11	Erweiterte Einstellungen	
Kalibrierung des Radwinkelsensors, links.....	60-14	AutoTrac™ Controller.....	70C-1
Kalibrierung des Radwinkelsensors, Mitte.....	60-14	Erfassungsempfindlichkeit.....	70C-2
Kalibrierung des Radwinkelsensors, rechts.....	60-14	Konturempfindlichkeit.....	70C-2
Linker Wendekreisdurchmesser.....	60-15	Lenkansprechrate.....	70C-2
Menü Einstellungen.....	60-8	Linienempfindlichkeit.....	70C-1
Radstand.....	60-11	Richtungsvorgabe.....	70C-1
Radwinkelsensor.....	60-14		
Traktorwendekreisdurchmesser.....	60-9	F	
Ventil-Unempfindlichkeitsbereich.....	60-13	Fahrzeugcode	
Ventil-Unempfindlichkeitsbereich links.....	60-13	AutoTrac Controller.....	60-11
Ventil-Unempfindlichkeitsbereich rechts.....	60-13		
Wendekreisdurchmesser.....	60-9	G	
Wendekreisdurchmesser – links.....	60-15	Geländekompensationsmodul (TCM)	
Wendekreisdurchmesser – rechts.....	60-15	Anordnen der Maschine und Kalibrieren.....	60-6
AutoTrac™ Controller		Einstellungen.....	60-5
Aktivierung.....	70A-1, 70B-1	Kalibrierung.....	60-5
Deaktivierung.....	70A-1, 70B-1	Optimieren.....	60-4
Erweiterte Einstellungen.....	70C-1	Genauigkeit von AutoTrac.....	30-1
System aktivieren.....	70A-2, 70B-2	GreenStar™ 2 Display 1800	
Traktor		Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen.....	70B-4
Bedingungen für die Ak-		GreenStar™ 3 2630 Display	
tivierung.....	70A-2, 70B-2	Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen.....	70A-4
AutoTrac™ Reichhardt®		GreenStar Display	
Anforderungen.....	30-1	Komponenten.....	50-1
AutoTrac™ Universal		GreenStar™ Display	
Aktivierung.....	70A-3, 70B-3	Software-Aktivierung.....	60-1
Deaktivierung.....	70A-4, 70B-3		
AutoTrac-Steuereinheit			
Störungssuche.....	80-1		

Fortsetzung nächste Seite

Seite

Seite

H

Hauptschalter	50-3
Höhe	
StarFire™-Empfänger	60-3

I

Inbetriebnahme-Bildschirm	
AutoTrac	
Mähdrescher	60-3

K

Kalibrieren	
Geländekompensationsmodul (TCM)	60-5
Kalibrierung des Radwinkelsensors, links	
AutoTrac Controller	60-14
Kalibrierung des Radwinkelsensors, Mitte	
AutoTrac Controller	60-14
Kalibrierung des Radwinkelsensors, rechts	
AutoTrac Controller	60-14
Konturempfindlichkeit	70C-2

L

Lenksystem	
Warnungen	80-8
Linienempfindlichkeit	
Richtung	70C-1
Tracking	70C-1

M

Mähdrescher	
AutoTrac	
Inbetriebnahme-Bildschirm	60-3
Menü Einstellungen	
AutoTrac Controller	60-8

O

Optimieren	
Geländekompensationsmodul (TCM)	60-4

P

Prüflisten	
Liste der täglichen Prüfungen	90-1
Prüfliste nach dem Erntejahr	90-1
Prüfliste vor dem Erntejahr	90-1

R

Radstand	
AutoTrac Controller	60-11

Richtungsvorgabe	70C-1
------------------------	-------

S

Sicherheit, Stufen und Handläufe	
Stufen und Handläufe richtig verwenden	05-2
Softkey-Legende	
GreenStar™ – Lenksystem-Softkey	40-1
StarFire™-Empfänger – StarFire™-Softkey	40-1
Software-Aktivierung	
GreenStar™ Display	60-1
StarFire™-Empfänger 3000	60-1
StarFire™-Empfänger	
Abstand	60-3
Höhe	60-3
Tabelle der Höhen- und Abstandsmesswerte	60-3
Störungssuche	
Auslesedaten der Diagnose	80-2
AUTOTRAC	80-8
AutoTrac Universal	80-1
Beendigungscodes	80-6
Deaktivierungsmeldungen	80-6
Diagnosecodes	80-10, 80-12
GPS	80-8
Lenksteuereinheit	80-8
Störungssuche (AutoTrac Controller)	
Stopp-Codes	80-4
Systemkomponenten	
GreenStar Display	50-1
Hauptschalter	50-3
Lenkeingabegerät	50-2
Raven-Lenksteuereinheit	50-1
Sitzschalter und Aktivitätsmonitor	50-3
StarFire 3000	50-1
Wiederaufnahmeschalter	50-2

T

Tabelle der Höhen- und Abstandsmesswerte	
StarFire™-Empfänger	60-3
Traktor	
AutoTrac™ Controller	
Bedingungen für die Aktivierung	70A-2, 70B-2
Traktorwendekreisdurchmesser	
AutoTrac Controller	60-9

V

Ventil-Unempfindlichkeitsbereich links	
AutoTrac Controller	60-13
Ventil-Unempfindlichkeitsbereich rechts	
AutoTrac Controller	60-13

Fortsetzung nächste Seite

Seite

W

Warnung	
GreenStar Display.....	60-3
Wendekreisdurchmesser – links	
AutoTrac Controller.....	60-15
Wendekreisdurchmesser – rechts	
AutoTrac Controller.....	60-15

Erhältliche John Deere-Wartungsliteratur

Technische Daten

Technische Informationen sind bei John Deere erhältlich. Veröffentlichungen stehen als Druckversion oder auf CD-ROM zur Verfügung.

Bestellungen können über folgende Kanäle erfolgen:

- John Deere Store für technische Informationen:
www.JohnDeere.com/TechInfoStore
- Telefon 1-800-522-7448 (USA)
- Wenden Sie sich an Ihren John Deere Vertriebspartner

Folgende Materialien stehen zur Verfügung:

- ERSATZTEILKATALOGE enthalten Listen mit Ersatzteilen, die für Ihre Maschine erhältlich sind. Abbildungen mit Explosionszeichnungen erleichtern die Bestimmung der korrekten Teile. Diese helfen auch bei Montage und Zerlegung.
- BETRIEBSANLEITUNGEN enthalten Informationen zu Sicherheit, Bedienung, Wartung und Instandsetzung.
- TECHNISCHE HANDBÜCHER liefern Informationen zur Wartung und Pflege Ihrer Maschine. Sie enthalten technische Angaben, bebilderte Anleitungen zu Montage und Zerlegung, Hydrauliköl-Flussdiagramme und Leitungspläne. Einige Produkte verfügen über separate Handbücher mit Informationen zu Reparatur und Diagnose. Für einige Komponenten, z. B. Motoren, stehen separate technische Handbücher für Komponenten zur Verfügung.
- AUSBILDUNGSPLANE enthalten fünf umfassende Buchreihen, in denen herstellerübergreifend die Grundlagen ausführlich erläutert werden:
 - Die Serie zu landwirtschaftlichen Grundlagen behandelt die Technologien in Land- und Viehwirtschaft.
 - Die Serie zur Führung landwirtschaftlicher Betriebe untersucht reale Problemstellungen und bietet praktische Lösungen in den Bereichen Marketing, Finanzierung, Auswahl der Geräte und der Einhaltung von Normen und Vorschriften.
 - Die Handbücher "Wartung – Grundlagen" enthalten Informationen zur Reparatur und Wartung von Geräten für Geländeeinsatz.
 - Die Handbücher "Maschinenbetrieb – Grundlagen" erläutern die Kapazitäten und Einstellungen von Maschinen, Möglichkeiten zur Verbesserung der Maschinenleistung und das Vermeiden überflüssiger Feldeinsätze.
 - Handbücher "Kompaktmaschinen – Grundlagen" informieren über die Wartung und Pflege von Maschinen mit bis zu 40 PS an der Zapfwelle.



TS189 —UN—17JAN89



TS191 —UN—02DEC88



TS224 —UN—17JAN89



TS1663 —UN—10OCT97

DX,SERVLIT -29-21APR16-1/1

Mit John Deere Service schaffen Sie Ihre Arbeit

John Deere ist für Sie da

KUNDENZUFRIEDENHEIT ist bei John Deere oberstes Gebot.

Unsere Händler streben danach, Ihnen Ersatzteile und Kundendienstleistungen schnell und effizient zur Verfügung stellen zu können:

- Wartungs- und Reparaturteile zur Aufrechterhaltung Ihrer Gerätefunktionen.
- Geschulte Kundendiensttechniker sowie die erforderlichen Diagnose- und Reparaturwerkzeuge zur Wartung Ihrer Geräte.

PROZESS ZUR PROBLEMLÖSUNG BEI DER KUNDENZUFRIEDENHEIT

Ihr John Deere Vertriebspartner hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ihre Geräte auf die bestmögliche Art zu unterstützen und sämtliche Probleme zu beseitigen.

1. Halten Sie beim Kontaktieren Ihres Vertriebspartners folgende Informationen bereit:

- Maschinenmodell und Produktidentifikationsnummer
- Kaufdatum
- Art des Problems



2. Besprechen Sie das Problem mit dem Kundendienstleiter des Vertriebspartners.

3. Wenn das Problem nicht lösbar ist, erläutern Sie das Problem dem Leiter der Niederlassung und bitten Sie um Hilfe.

4. Wenn Sie ein fortwährendes Problem haben, das die Niederlassung nicht lösen kann, bitten Sie Ihren Vertriebspartner, John Deere für weiterführende Hilfe zu kontaktieren. Oder kontaktieren Sie das Ag Customer Assistance Center (in den USA) unter 1-866-99DEERE (866-993-3373) oder schicken Sie eine E-Mail an www.deere.com/en_US/ag/contactus/.

DX,IBC,2 -29-01MAR06-1/1

TS201 —UN—15APR13

